

Die Zeit vor Weihnachten: Markt für Kunst und Handwerk

Leveste. Die Weihnachtszeit steht bevor: Am Sonntag, 3. November, findet im Jugendpavillon, Lange Feldstraße 10a, in Gehrden der 37. Vorweihnachtliche Kunsthandwerkermarkt von 11 bis 17 Uhr statt. Es gibt laut Organisatorin Sandra Müller eine große Auswahl an Handwerkskunst, wie beispielsweise Gehäkeltes, Kerzen, Geschenkartikel, Deko, Schmuck, Kinderaccessoires. Essen und Getränke bietet der Förderverein von Jupa & Friends an.

FOTO: BURGERBlick

Reifen-Profi-Barsinghausen

IHR KFZ-MEISTERBETRIEB

Service

- Inspektion für alle Fahrzeugtypen
- Ölservice
- Hauptuntersuchung

Fahrwerk

- Stoßdämpfer mit Ausdrück
- Achsvermessung
- Bremsendienst

Antrieb

- Prüfen und Einstellen von Otto- und Dieselmotoren
- Instandsetzen von Otto- und Dieselmotoren
- Kupplungsservice

Karosserie

- Karosseriearbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Schadensabwicklung

Bunsenstr. 7 • 30890 Barsinghausen

Telefon 05105-662346

info@reifen-profi.net

www.reifen-profi.net

Ihr KFZ-Meister-Betrieb

3047401_002623

Glaserei Heick

www.glaserei-heick.de

Meisterbetrieb

- Glasreparaturen aller Art
- Glasdächer
- Glasküchenrückwände
- Ganzglastüren / Anlagen
- Glasduschabtrennungen
- Spiegel in allen Formen
- Markisen / Rollläden / Insektenschutz



- VELUX Fenster Austausch / Neumontage Wartung und Zubehör
- Fassaden- und Schornsteinbekleidungen
- Fenster und Haustüren aus Kunststoff / Holz / Aluminium

Barsinghausen 05105 / 8 22 31
Gehrden 05108 / 92 28 95

24 Std. Glas- und Fenster Notdienst

2502401_002624

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung

Firma Cord Mönnig

Untersuchungen am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung zum Festpreis
- volle Schadendeckung

- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Voremborg
Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher • Preiswert • Schnell

3496001_002624



Friedrich Meinecke
Bestattungsinstitut Inh. Gesine Redlich



Friedrich Meinecke Bestattungsinstitut
Brinkstraße 22 A • 30890 Barsinghausen
05105-8919
www.bestattungen-meinecke.de

5453108_002624

„Betreutes Wohnen light“: Das neue Haus am Steintor bietet auch Dienstleistungen

Im Gehrden Zentrum könnten zu Beginn des Jahres 2025 die Tiefbauarbeiten starten

Gehrden. In Kürze sollen die Bauarbeiten auf dem rund 1200 Quadratmeter großen Grundstück im Bereich des Steintors an der Ecke Gartenstraße/Steinweg beginnen. Hierbei handelt es sich um eine Lage, die zentraler in der Innenstadt Gehrdens nicht sein könnte – ein echtes Fließstückchen, wie man so schön sagt.

Und doch blieb das Grundstück bislang mehr als 20 Jahre ungenutzt, wodurch viele Menschen in Gehrden von einem ähnlichen Schandfleck in der Burgbergstadt sprachen wie vom sogenannten Bratsch-Haus am Marktplatz.

schossigen Mehrfamilienhauses 38 per Aufzug zu erreichen. Die Wohnungen geben – mit zwei bis drei Räumen, die Größen der Wohnungen reichen von 51 bis 97 Quadratmeter. „Wir haben mit dem Vertrieb begonnen. Einige Wohnungen sind schon reserviert, erste Bewerbungen stehen an“, sagt Steinhauer-Talo und spricht von einer „sehr guten Resonanz“. Bei einer vergangenen Informationsveranstaltung im Haus der Sparkasse in Gehrden gab es viele Interessenten, zahlreiche Menschen haben sich in Listen zum Vormerken eingetragen. Vermutlich ist auch das Konzept von dem Projekt namens „Care Living Gehrden“ so spannend.

Die AWO vollbringt Dienstleistungen bei Bedarf

Dabei handelt es sich um wertvolle Eigentumswohnungen, die barrierefreies Wohnen im Alter ermöglichen und daher altersgerecht sind. Hinzu kommen Gemeinschaftsflächen, die die AWO Jugend- und Sozialdienste GmbH beziehen wird. Die Arbeitervohlfahrt hat gegenüber anderen Konkurrenzgebern den Zuschlag erhalten und tritt dabei als Dienstleister auf. Sie ist mit einem 24-Stunden-Hausnotruf und Angeboten wie Sport, Kursen und gemeinschaftlichen Zusammenkünften für die Eigentümer da – das ist vertraglich so festgelegt.



Noch eine Visualisierung: So in etwa könnte das geplante Mehrfamilienhaus am Steinweg am Rande der Innenstadt aussehen.

FOTO: RÜBMAN ARCHITECTEN

Eine weitere Vorgabe besagt, dass die Käufer mindestens 58 Jahre alt sein müssen. „Betreutes Wohnen light“, nennt es Steinhauer-Talo. Für die künftigen Besitzer besteht die Möglichkeit, in Zukunft und bei Bedarf bei der AWO Betreuungsleistungen dazuzubuchen.

Tiefbauarbeiten starten mit Jahresbeginn 2025

Vor dem auf die Zukunft ausgerichteten Bau steht ein Blick in die Vergangenheit: Ende des

Jahres 2024 beginnt ein Archäologe mit seiner Arbeit und untersucht den Boden des Baufeldes. „Er wird vermutlich nichts Relevantes finden, aber das ist so vorgeschrieben, dass er tätig wird.“

Für den Archäologen wird vom Boden eine rund 60 Zentimeter dicke Schicht abgetragen. „Und wenn er seine Arbeit dann beendet hat, dann können wir sofort loslegen“, sagt die Vertriebschefin, die mit dem Beginn der Tiefbauarbeiten für den Jahresbeginn 2025 plant.

Haus bekommt den Energiestandard KfW 40

Und es gibt es noch weitere technische Daten: Im Erdgeschoss wird es Platz für Fahrräder geben, Wallboxen für E-Autos können Interessierte dazu erwerben. Das Haus erhält einen zertifizierten und förderfähigen Standard KfW40. Zum Energiestandard A+ zählen Luft-Wärme-Pumpen und eine Photovoltaikanlage. Wie man beim Unternehmen in Hannover für das Projekt brennt, ist Margit Steinhauer-Talo anzumerken.

„Das ist für uns eine Herzensangelegenheit.“

Das Grundstück hat eine lange Geschichte

Und das wird für die Menschen in Gehrden auch so gelten. Denn mehr als zwei Dekaden dauert nun schon das Warten, dass am Steintor auf diesem Grundstück etwas passiert.

Mit der Realisierung des Neubauprojekts würde eine schier unendliche Geschichte des brachliegenden Grundstücks an der Kreuzung am Steintor enden. Im Herbst 2003 hatte Eigentümer Matthias Laging dort ein historisches Fachwerkhaus abreißen lassen. Er wollte ein viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus bauen. Die Baugenehmigung dafür lag schon vor. Doch immer wieder wurde der Baubeginn verschoben und die Fläche schließlich mehrfach verkauft.

In der Folge gab es viele neue Ideen – passiert ist jedoch nichts. Vor mehr als drei Jahren scheiterte ein Bauprojekt, obwohl bereits eine Baugenehmigung vorgelegen hatte. Die Baulücke am Rande der Altstadt blieb. Vor ihrer Einzäunung wurde die Fläche von Autofahrern gerne als kostenloser Großparkplatz genutzt. Im Jahr 2021 erwarb die Norddeutsche Wohnbau GmbH aus Hannover das Grundstück – und will nun in Kürze loslegen und für das Ende der unansehnlichen Brache sorgen.

Wann sich die Windräder drehen, ist ungewiss

Windpark bei der Redderse: Betreiber Wpd will sich auf keinen Zeitpunkt festlegen

Gehrden. Zwischen Degersen und Redderse soll ein neuer Windpark mit sechs Anlagen errichtet werden. Doch wann sich die Windräder drehen, ist nach wie vor unklar.

Die Pläne sind seit Langem bekannt: Windenergieanlagen mit einer Höhe von bis zu 225 Meter sollen zwischen Redderse und Degersen aufgestellt werden – zwei auf Gehrden und vier auf Wenninger Gebiet. Aktuell befindet sich das Projekt in der Planungsphase.

Fläche ist geeignet

„Unser Projekt Windpark Degersen wird überwiegend positiv wahrgenommen“, sagt Jens Feldmann, Pressereferent des Betreibers Wpd aus Bremen. Das Vorranggebiet sei in allen Planentwürfen des Regionalen Raumordnungsprogramms der Region Hannover enthalten, was für die sehr gute Eignung der Fläche spreche.

Und dennoch: Das Verfahren ist kompliziert und zieht sich hin. „In unseren öffentlichen Veranstaltungen zum Projekt haben wir merken können, dass die Akzeptanz der Energiewende und der Notwendigkeit energiewirtschaftlicher Unabhängigkeit unvermindert hoch ist“, sagt Feldmann. Dennoch mache die Abstimmung weitere Gespräche mit den unterschiedlichen beteiligten Parteien – von den betroffenen Kommunen und ihren Einwohnerinnen und Einwohnern bis zu den verschiedenen Landeigentümern – erforderlich. „Die laufen aktuell“, so Feldmann.

Das bedingt, dass sich keine konkreten Angaben zu Fragen wie nach einem Zeitplan für die Umsetzung des Projekts machen ließen. „Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass wir gemeinsam 2025 in der Planung



Windkraft: Seit 2006 arbeitet der Windpark Leveste. Nun sollen auch bei Redderse sechs Windenergieanlagen errichtet werden.

FOTO: DIRK WIRAUSSKY

einen großen Schritt vorwärtskommen sollten“, meint Feldmann.

Politische Diskussion

Die Voraussetzungen der Stadt Gehrden sind längst erfüllt. Der Flächennutzungsplan ist dergestalt geändert worden, dass im Gebiet bei Redderse Windkraftanlagen gebaut werden können. Dennoch gab es kürzlich eine Diskussion im Rat, entfacht von der FDP. Die lehnt das Vorhaben ab. Zum einen kritisiert sie, dass durch die mehr als 200 Meter hohen Windräder das Landschaftsbild „zerstört“ werde; zum anderen glauben die Liberalen, dass die Stadt Gehrden mit dem Windpark bei Leveste schon ihren Teil zur Windenergie leiste. Mit dieser Ansicht stehen die Liberalen aber allein.

Und wie steht Wpd zum Thema Bürgerwindrad? Auch da bleibt das Unternehmen eher schwammig. „Generell achten wir bei Wpd an unseren Projektstandorten auf das Einbeziehen der Gemeinden und ihrer Menschen“, sagt Feldmann. Entsprechend verfolge das Unternehmen unterschiedliche Möglichkeiten, Kommunen und Anwohner an den Projekterfolgen teilhaben zu lassen. „Doch lässt sich

auch hier noch nichts Konkretes vermelden, solange wir uns noch im konstruktiven Austausch befinden“, teilt Feldmann mit.

Der Ortsrat Redderse und die Mehrheit im Rat Gehrdens wünschen sich, dass eine Anlage als Bürgerwindrad betrieben wird. Die Energiegenossenschaft Calenberger Land (Energio) hatte ebenfalls gefordert, ein Bürgerwindrad in dem geplanten Windkraftstandort aufzustellen – und im vergangenen Jahr auch einen Brief an den Bremer Windparkbetreiber verfasst. Darin bezieht sich Energio auf die Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG 2023). Es sieht eine besondere Förderung von Bürgerenergiegesellschaften vor. „Dies könnte jetzt in Gehrden und Wenningen mit dem Windpark konkret umgesetzt werden“, hieß es von Energio.

Werden Bürger eingebunden?

Die Energiegenossenschaft hat Wpd auch eine Zusammenarbeit angeboten. Ziel könne sein, das Windparkprojekt im Einklang mit den Kommunen sowie den betroffenen Bürgern und Bürgerinnen erfolgreich zu realisieren. Eine eindeutige Antwort von Wpd gibt es dazu bislang nicht.



Müssen überprüft werden: Am 2. November kontrollieren Feuerwehrmitglieder die Hydranten in Northen.

FOTOS: FEUERWEHR NORTHEN

Feuerwehr überprüft Hydranten in Northen

Mögliche Wassertrübung ist möglich

Northen. Am Sonnabend, 2. November, überprüft die Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Northen in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr die Löschwasserhydranten im Ort und macht diese winterfest. Bei der Prüfung der Wasserentnahmestellen kann es zu Trübungen im Trinkwasser kommen, die jedoch gesundheitlich unbedenklich sind. Die Feuerwehr bittet die Anwohner, die Hydranten nicht mit parkenden Fahrzeugen zu blockieren und weist schon jetzt darauf hin, diese im Winter von Eis und Schnee freizuhalten.



Müssen überprüft werden: Am 2. November kontrollieren Feuerwehrmitglieder die Hydranten in Northen.

Feiertag: Wochenmarkt wird vorgezogen

Gehrden. Der Reformationstag sorgt für eine Verschiebung des Wochenmarktes in der 44. Kalenderwoche. Statt am Donnerstag, 31. Oktober, wird dieser einen Tag vorgezogen. Die

Marktbesucher sind also bereits am Mittwoch, 30. Oktober in Gehrden zu Gast. Es gelten trotz der Vorverlegung die gewohnten Marktzeiten von 8 bis 13 Uhr.

Fazit zum Stadtfest: Bessere Stromversorgung – oder weniger Programm

Nach der Sause zieht der Veranstalter eine positive Bilanz / Eintrittsgeld ist weiter nicht geplant

Gehrden. Einige Wochen ist das Stadtfest Gehrden nun schon her. Am 7. und 8. September richtete der Verein „Gehrden feiert Feste“ die große Sause rund um den Marktplatz aus. Zeit also für eine Analyse. Der Vereinsvorsitzende Julius Wolf hat jetzt Bilanz gezogen – und die fällt positiv aus.

„Wir sind zufrieden mit dem Stadtfest, das größer war als zuvor. Auch beim Thema Sicherheit ist das Konzept aufgegangen“, sagt Wolf. Zu späterer Stunde seien am Sonnabend Gruppen heranwachsender Jugendliche über das Stadtfest gezogen. „Aber darum hat sich die Polizei gekümmert. Außerdem hat sich bewährt, dass wir mehr Security hatten als im Vorjahr“, sagt der Vereinsvorsitzende. Dies sei zwar nur seine Meinung, „und ein After-Show-Treffen mit der Stadt und der Polizei hat es noch nicht gegeben. Wir kennen deren Meinung also nicht – gehen aber davon aus, dass man dort auch zufrieden ist. Sonst hätte man sich bei uns gemeldet.“

Was der Verein jedoch im Nachgespräch mit der Stadt thematisieren will, ist die Infrastruk-



Das ist der Vorstand: Nicola Horndasch, Vizechefin, und Julius Wolf, Vorsitzender des Vereins Gehrden feiert Feste, freuen sich immer über Sponsoren. FOTO: DIRK WIRAUSSKY

tur. Denn am Sonnabend fiel gegen 23 Uhr der Strom aus. Davon war zwar die Livemusik nicht betroffen. „Aber die Schausteller auf dem Postparkplatz konnten ihren Betrieb nicht weiterführen. Auch der Pizzawagen war betroffen, hier musste früher Feierabend gemacht werden“, berichtet Wolf, ist aber auch selbst-

kritisch, „dass wir die Infrastruktur Gehrden durch das größere Stadtfest an Äußerste getrieben haben“.

Am Sonntag gab es keine Einschränkungen mehr. Dennoch: „Für Markttage reicht die Stromversorgung. Aber für ein Stadtfest muss man sich zusammen-

setzen und überlegen, ob man zwei Stromkästen neu hinzunimmt oder die vorhandenen er-tüchtigt“, sagt Wolf und ist sich sicher, „dass wir eine Lösung finden werden, mit der Stadt Gehrden klappt das immer gut“. Der Stromausfall, so der Vereinsvorsitzende, „war für uns aber auch ein Zeichen, dass wir überlegen müssen, ob wir wieder kleiner

werden. Auf der anderen Seite wollen wir den Leuten etwas bieten.“

Was man nicht vergessen darf: Der Verein arbeitet mit Ehrenamtlichen, investiert viel Zeit in die Organisation. Von daher sind die Ausrichtung solcher Feste heutzutage nicht mehr selbstverständlich. In Burgwedel hat jetzt die Interessengemeinschaft Großburgwedeler Kaufleute (IGK) für 2024 das Stadtfest und den Weihnachtsmarkt abgesagt. Die Gründe: Zu wenig ehrenamtliche Helfer, zu viele Vorgaben und vor allem zu große finanzielle Belastung.

„Wir sehen zu, dass wir kostendeckend arbeiten können, sind jetzt mit einer Null in der Bilanz rausgegangen.“ Früher sei dies schwerer gewesen, „nun haben wir neue Sponsoren, ohne die es nicht möglich wäre. Auch die Stadt unterstützt uns mit einer kleinen Förderung.“ Laut Vereinssatzung kommen Überschüsse den Bürgern Gehrden zugute – und können investiert werden, um wie 2024 die Jetlags als Zugpferd zu verpflichten. Man habe es schonmal probiert, sei

sich aber um die geringen Chancen bewusst, als Stadtfest-Verein gemeinnützig zu werden, „weil wir ja etwas für die Stadtkultur tun“. Daraus wurde aber nichts. „Sonst wäre die Sponsorensuche einfacher, weil die Firmen dann Spenden an uns entrichten und steuerlich absetzen könnten.“

In Ronnenberg, wo der Verein Stadtfest Ronnenberg (Stafero) Ausrichter der großen Sause jeweils im Juni ist, diskutiert der entsprechende Verein derzeit über Eintritt bei der 2025er Auflage. Die Gründe sind ähnlich: steigende Kosten und immer schwierigere Sponsorensuche. Wäre das in Gehrden auch denkbar?

„Man merkt, dass es wirtschaftlich schwere Zeiten sind. Das Geld sitzt bei den Leuten nicht mehr so locker“, sagt Julius Wolf und gibt zu bedenken, „dass die Resonanz dann vielleicht nicht mehr die gleiche ist wie ohne Eintritt. Und Essen und Trinken kostet ja auch noch etwas.“ Bei der Veranstaltung Steinhuder Meer in Flammen wurde nun auch erstmals Eintritt verlangt. „Und dort war man zu-

frieden, die bieten aber auch etwas anderes.“

Bezüglich Gehrden müsse man auch die Lage bedenken, sagt Wolf. Denn während man in Ronnenberg den Kirchhügel als Veranstaltungsort gut überblicken und die Zugänge kontrollieren kann, wäre das in Gehrden weitaus schwerer mit den vielen sternförmigen Zuwegungen zum Marktplatz. „Wir bräuchten mehr Personal, was wiederum viel mehr Geld kostet. Etwa acht Leute müssten wir hinstellen, die 16 bis 18 Stunden nur für die Einlasskontrollen zuständig sind“, sagt Wolf. Das sei für ein Stadtfest in der Innenstadt keine Option. „Sonst müsste man es woanders und kleiner machen, dann wäre es aber ein Festival und kein Stadtfest mehr.“

Das nächste Stadtfest wird daher ziemlich sicher, wie bisher, ohne Eintritt stattfinden. Am ersten September-Wochenende 2025 steht der Termin schon fest. Außerdem können sich die Gehrderinnen und Gehrder den 14. und 15. Dezember 2024 vormerken für den Adventsmarkt – auch vom Verein Gehrden feiert Feste organisiert.

Mit Straßentheater für mehr Demokratie

Gehrdener Initiative sorgt mit Szenen vor Supermärkten und Cafés für Gesprächsstoff. Neues Format soll ein Poetry-Slam für junge Leute werden.

Gehrden. Demokratie – das ist für die Menschen in der Initiative für Demokratie keine Selbstverständlichkeit, sondern ein kostbares Gut. Darum wollen sie sich kümmern. Die Initiative hat sich 2023 gegründet, gewinnt in Gehrden zunehmend an Unterstützung und hat neue Ideen.

Als mobiles Straßentheater zog die Gruppe an mehreren Samstagen durch die Stadt und spielte vor Supermärkten und Cafés. Die Idee hatte Barbara Mussack. „Ich dachte, wir müssten etwas Szenisches in der Öffentlichkeit machen, um mehr Aufmerksamkeit für das Thema Demokratie zu erreichen“, sagt sie. Wie sind die ersten Erfahrungen?

Szenen aus dem Alltag

Der Ablauf: In kurzen Auftritten spielen die Akteurinnen und Akteure typische Alltagsszenen, in denen zwei Personen jeweils gegensätzliche Meinungen vertreten. Sie streiten, aber sie bleiben respektvoll.

So trifft eine Autofahrerin auf einen passionierten Fußgänger und Radfahrer. Sie debattieren darüber, ob Gehrden mehr Parkplätze braucht oder ob sich die Wege zum Einkaufen auch anders bewerkstelligen lassen. Einig werden sich die beiden zum Schluss nicht, aber sie verabreden ein Experiment: eine Woche einzukaufen, ohne das Auto dafür zu benutzen.

In einer anderen Szene debattieren zwei Frauen darüber, ob sie etwas gegen hohe Heizkosten tun können oder auch nicht. Die eine schwärmt vom „Südeefeeling“ in ihrer kuscheligen Wohnung, die andere schwört auf optimierte Heizungsanlagen und Wollsocken.

Der Dialog beginne bewusst dort, wo sich Menschen versammelt haben. Mit einem Klatschen oder einer kurzen Ansprache wird auf die Szene aufmerksam gemacht. Die Theatergruppe ist mit sechs bis acht Leuten unterwegs. Während zwei Personen das Gespräch beginnen, befe-



Szene in der Innenstadt (von links): Parmveer Singh und Asmina ben Brahim diskutieren über Parkplätze und Autos in Gehrden. Christine Klenner-Pahlke wirbt für die Initiative. FOTO: PRIVAT

uern die anderen den Dialog mit Sprüchen. Die Thesen sollen durchaus kontrovers und provokant, aber auch humorvoll sein, sagt Mussack.

„Wir wollen zeigen, dass in einer Demokratie vieles ausdiskutiert werden muss und dass es nicht immer einfache Antworten gibt“, sagt Mussack. Das Straßentheater solle Lust auf Diskussion machen und im Idealfall helfen, Lösungen zu finden. Dass dies nicht immer auf Anhieb gelingt, ist bei den Auftritten unmit-

telbar zu spüren: Während viele Passanten interessiert zuschauen und ins Gespräch kommen, eilen einzelne nach kurzem Zuhören sogar laut schimpfend davon. Das Echo sei jedoch meist positiv, meint Mussack. „Aber wir wissen natürlich, dass wir keine Massen erreichen“, sagt sie. „Die Spielszenen sollen zeigen, dass es auf die Kraft der Argumente ankommt und dass unsere jeweilige Haltung häufig von Gewohnheiten und Ängsten beeinflusst ist“, sagt Parmveer

Singh und erklärt seine Motivation mitzumachen. „Wenn wir beginnen, unsere eigenen Positionen zu hinterfragen, wenn wir das Gegenüber als Mensch und nicht als Gegner betrachten, dann öffnet sich ein Fenster zur Verständigung“, glaubt der Student.

Tipps für ihre Szenen holt sich die Gruppe von einer Theaterpädagogin. Übungsraum ist der Mehrgenerationentreff. Gehrdener Geschäftsleute wie die Buchhandlung Lesezeichen und die Firma BSFR haben zur Finanzierung des Workshops beigetragen. „Dafür sind wir sehr dankbar“, sagt die Organisatorin Gisela Wicke. Straßentheater erfordert viel Mut und gute Vorbereitung.

Als nächstes Format plant die Initiative einen Poetry-Slam für junge Menschen. „Es ist wichtig, gerade die Jugendlichen von den Werten der Demokratie zu überzeugen“, meint Mussack. Zurzeit sei man im Austausch mit dem Matthias-Claudius-Gymna-

sium und der IGS Gehrden. Ein Termin steht genauso wenig fest wie der Titel.

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

Wintergärten – Terrassendächer
Fenster – Haustüren
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**
Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

kressler bewegt mich

ANMELDEN BIS 17.11.

GRATIS TANZ MONAT

kressler.de/gratismonat

trinkgut

Gültig vom 28.10. – 02.11.24

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Ratskeller
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

König Pilsener o. alkoholfrei
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Beck's Bier
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,20/1,51)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.99

Haribo Süßwaren
versch. Sorten
je 1050 g - 1350 g Dose
(1 kg = € ab 4,99)

6.66

Graf Rudolf Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,25)
zzgl. € 3,30 Pfand

2.99

Kuemmerling Kräuterlikör o. Pfefferminz
35% / 21% Vol.
Karton = 25 x 0,02 l
(1 l = € 17,98)

8.99

Absolut Vodka
versch. Sorten
20% - 40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 17,13)

11.99

Sinalco Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,71)
zzgl. € 3,30 Pfand

8.49

beckers bester
Apfelsaft, Frühstücksvitamine, ACE Nektar, versch. Sorten
Kasten = 6 x 1 l
(1 l = € 1,33)
zzgl. € 2,40 Pfand

7.99

Lillet Aperitif
Blanc o. Rosé
17% Vol.
0,75 l Flasche
(1 l = € 15,99)

11.99

Freixenet Mederaño o. Mia
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,99)

2.99

Die Stadt bestellt einen Feld- und Forsthüter

Ehrenamtler soll ordnungsbehördliche Aufgaben der Gemeinde übernehmen und insbesondere eine Nutzergruppe kontrollieren

Barsinghausen. Barsinghausen hat seinen ersten Feld- und Forsthüter: Robin Voll, ein gelernter Forstwirt und ehemaliger Bundeswehr-Feldjäger. Die Aufgabe ist ein Ehrenamt. Voll wird in den kommenden fünf Jahren das Ordnungssamt im Bereich der Wälder unterstützen. Der 52-Jährige aus Wichtringhausen soll besonders im Deister im Sinne des Umweltschutzes „Präsenz zeigen“, wie die Stadtverwaltung mitteilt.

Noch im vergangenen Jahr war die Stadt an der Ernennung und Bestellung eines Feld- und Forsthüters gescheitert. Jetzt hat die Verwaltung mit Robin Voll einen Mann gefunden, der nach ihren Worten als gelernter Forstwirt und Inhaber eines Jagdscheines das notwendige Fachwissen und die Qualifikation besitzt, die der Gesetzgeber vorschreibt. Zudem könne Voll auf seine Erfahrungen als ehemaliger Zeitsoldat im Feldjägersdienstkommando zurückgreifen. „Ich bin überzeugt davon, dass wir mit Robin Voll eine sehr gute Wahl getroffen haben“, sagt Bürgermeister Henning Schünhof (SPD).

Warum ein Feld- und Forsthüter?

In Niedersachsen sind die Gemeinden nach dem Niedersächsischen Waldgesetz (NWaldLG) verpflichtet, die Aufgaben der



Blumen zum Dienstantritt: Der neue Feld- und Forsthüter für Barsinghausen, Robin Voll (rechts) wird von Bürgermeister Henning Schünhof in sein Ehrenamt als Feld- und Forsthüter eingeführt.

FOTO: STADT BARSINGHAUSEN

Feld- und Forstordnungsbehörden zu übernehmen. Barsinghausen ist also sachlich zuständig für die ordnungsbehördlichen Aufgaben im Forstbereich. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, können sogenannte Feld- und Forsthüter bestellt werden. Der Feld- und Forsthüter darf alle gemeindlichen Aufgaben nach dem NWaldLG erfüllen.

Welche Aufgaben hat er?

Nach Vorgaben der Stadtverwaltung sind dies die wichtigsten Aufgaben: Voll soll auf die Leinenpflicht für Hunde achten. Er soll Spaziergänger, Radfahrer und Reiter an die Regeln für das Betreten der Wälder erinnern und das Campingverbot über-

wachen. Schäden in den Forsten und an Wegweisern zu verhindern, gehört ebenfalls dazu. Im Fokus hat die Stadt die Mountainbike-Sportler im Deister: Die Kontrolle dieser Radfahrer soll „wesentlicher Bestandteil“ der Aufgaben des Feld- und Forsthüters sein.

Für Wanderer, Geocacher, Pilzsucher, Bärlauchsammler, Jogger, E-Biker, Radfahrer, Feiende und andere Besucher des Waldes gilt also ab sofort: Es gibt jetzt eine Person aus der Barsinghäuser Stadtverwaltung, die im Wald über die Einhaltung der Regeln wacht.

Wo ist Voll zuständig?

Barsinghausen hat keinen eigenen Stadtwald wie etwa Springe

– aber Wald innerhalb seiner Stadtgrenze. Das ist ein Teil des Einsatzbereiches. Für den Deister heißt das: Das Waldgebiet oberhalb von Bantorf im Westen bis Egestorf im Osten. Die südliche Grenze ist der Kammweg im Deister. In diesem Bereich befindet sich unter anderem der Privatwald der Forstinteressenten-schaft Barsinghausen-Altenhof, aber auch Teile des Waldes der Niedersächsischen Landesforsten (NLF) und der Klosterkammer Hannover.

Nach dem Waldgesetz sind die Landesforsten und die Klosterforst für die ordnungsbehördlichen Aufgaben in ihrem jeweiligen Teil des Deisters selber zuständig. In einem ersten Gespräch haben Stadt, NLF und Klosterforst aber vereinbart, dass der Feld- und Forsthüter in allen drei Forsten aktiv werden darf – quasi als Unterstützung der dort hauptamtlich tätigen Förster.

Was darf der Forsthüter?

Feld- und Forsthüter sind sogenannte Verwaltungsvollzugsbeamte. Sie haben die allgemeinen Befugnisse der Verwaltungsbehörden und der Polizei. Das Niedersächsische Waldgesetz macht aber entscheidende Einschränkungen: Voll darf in Feld und Wald keine Kontrollstellen einrichten. Er darf niemanden in Gewahrsam nehmen, keine Aus-

weise kontrollieren oder Fingerabdrücke nehmen – das wären erkennungsdienstliche Maßnahmen. Er darf auch niemanden vorladen. Waldbesucher müssen also nicht fürchten, dass sie zukünftig dem Feld- und Forsthüter ihren Personalausweis vorzeigen müssen.

Voll sehe es als seinen Auftrag an, präventiv und aufklärend zu arbeiten, sagt Bürgermeister Henning Schünhof. Dies entspreche den Kompetenzen eines Feld- und Forsthüters. Voll wird also künftig in Feld und Wald unterwegs sein, bei Beobachtung eines Fehlverhaltens die Personen ansprechen und aufklären. Ein Beispiel: Trifft Voll auf Wanderer, die sich in einer sogenannten Walddickung (junge Nadel- und Laubholzbestände) bewegen, spricht er sie an und erklärt ihnen, dass das Betreten verboten ist und begründet das. Die Ausweise darf er hingegen nicht verlangen, und er darf sie auch nicht aufhalten, bis die Polizei vor Ort ist.

Robin Voll wird das Amt befristet auf die Dauer von fünf Jahren ausüben. Seine Arbeit wird laut Verwaltung regelmäßig dokumentiert und ausgewertet. So soll untersucht werden, ob es ehrenamtlich gelingen kann, die Aufgaben zu erfüllen und für etwas mehr Ordnung im Deister zu sorgen.

Wasser marsch

Feuerwehr kontrolliert 1600 Hydranten / Autofahrer müssen beim Parken aufpassen

Barsinghausen. In Kirchdorf und anderen Ortsteilen könnte trübes Wasser aus der Leitung kommen. Der Grund: Die Ortsfeuerwehr kontrolliert die Hydranten und spült sie. „Je nach Menge der Wasserabnahme kann es sein, dass sich durch den erhöhten Durchfluss abgelagerte Partikel lösen und mit ausgespült werden“, erklärt Ortsbrandmeister Markus Plackner. Diese seien aber unbedenklich und wenn überhaupt nur kurzzeitig sichtbar, versichert er.

Einmal im Jahr sind die Feuerwehren unterwegs, um alle Hydranten in der Stadt zu überprüfen. In Kirchdorf gibt es etwa 100, in ganz Barsinghausen zusammen sind es rund 1600. Eigentlich ist ein Hydrant nichts anderes als eine Armatur zur Wasserentnahme aus einem Leitungssystem, vergleichbar mit der Wasserarmatur im Bad oder in der Küche. Das besagt auch sein Name: Das Wort Hydrant leitet

sich vom altgriechischen Wort für Wasser ab – hydōr.

Feuerwehr nutzt mittlerweile auch digitale Hydrantenkarten

„Im Ernstfall, konkret im Brandfall, wird Löschwasser benötigt. Dieses wird zum Teil auf den meisten Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt, aber bei größeren Bränden muss es zusätzlich aus dem öffentlichen Leitungsnetz entnommen werden“, sagt Plackner.

Hydranten sind Zapfstellen für Wasser und an das unterirdische Wassernetz angeschlossen. Nicht nur die Stadtwerke Barsinghausen, sondern auch die Feuerwehr verfügt über Pläne, in denen alle Hydranten verzeichnet sind. Die Feuerwehr nutzt mittlerweile auch digitale Hydrantenkarten auf dem Tablet, um im Brandfall am Einsatzort schnellstmöglich einen Überblick über die nächstgelegenen Hydranten zu haben.

Ist jeder Hydrant nutzbar und richtig gekennzeichnet?

Bei der Kontrolle werde geschaut, „ob der Hydrant vorhanden, ausreichend gekennzeichnet und nutzbar ist“, sagt Plackner. Wie im Ernstfall werde ein Standrohr eingesetzt und getestet, ob die Wasserentnahme möglich und für den Ernstfall eine Löschwasserversorgung sichergestellt sei. Mängel werden dokumentiert und anschließend an die Stadtwerke gemeldet. Diese kümmern sich dann um die Behebung der Mängel.

Überwiegend befanden sich Hydranten in Wohngebieten und auf öffentlichen Verkehrsflächen, sagt Plackner. Auf Straßen und Gehwegen, aber auch Parkbuchten oder Seitenstreifen sind sie in die Erde eingelassen. Alle Unterflurhydranten sind durch große weiße Schilder mit rotem Rand gekennzeichnet. Sie geben Auskunft über den Durch-



Das wird nass: Die Kontrolle der Hydranten soll vor dem Winter erfolgen.

FOTO: MARKUS RAUTENSTRAUCH

messer der Trinkwasserleitung, auf der der Hydrant sitzt, und über die Nummer des Hydranten. Aus den Ziffern unter dem schwarzen „T“ lässt sich zudem ablesen, wo vom Schild aus gesehen der dazugehörige Hydrant zu finden ist.

Die Feuerwehr bittet die Bevölkerung, mitzuhelfen. Ganz wichtig sei, dass jeder auch im eigenen Interesse drauf achte, dass die Hydranten für die Feuerwehr jederzeit frei zu-

gänglich seien, sagt der Kirchdorfer Ortsbrandmeister. Bei Schnee und Eis sollten die Hydranten frei geschoben werden, damit sie im Notfall zugänglich sind. Gleiches gilt im Herbst, wenn die Deckel von Laub verdeckt sind.

Was ein echtes Problem ist für die Feuerwehr: Hin und wieder ist ein Hydrant zugesperrt. Im Notfall ließe sich der dann nicht nutzen, um Löschwasser zu bekommen. „Das kostet im Einsatzfall wertvolle Zeit“, betont Plackner.

Viele Autofahrer würden nicht darauf achten, ob sie möglicherweise auf einem unterirdischen Hydranten parken. Doch selbst wenn das Parken beispielsweise auf einem Gehweg erlaubt sei, sei das Abstellen eines Autos über Hydranten verboten. „Dann muss der nächste Hydrant gesucht und genutzt werden“, sagt Plackner. Denn den Falschparker abschleppen zu lassen, würde viel zu lange dauern.

WINTER Träume

Schloss Eldingen
Eldingen zwischen Celle und Wittingen

31. Oktober - 3. November

Das große Festival zum Kaufen und Genießen

Donnerstag bis Sonntag von 10 - 18 Uhr

Zahlreiche Aussteller aus ganz Europa präsentieren anspruchsvolle Wohnkultur, Kunst und Design, Antiquitäten, Schmuck, Landhausmoden und die schönsten Winterdekorationen aus aller Welt im Innen- und Aussenbereich.

Zusätzlich: Lichter Shopping Night: Do., Fr., Sa. bis 20 Uhr

Das stimmungsvoll dekorierte Schloss wird mit Lichtern in Szene gesetzt. Höhepunkt ist eine Violinen-Musikshow. Der Jagdhornbläsercorps der Jägerschaft Celle wird Ihren Besuch klangvoll begleiten.

Kinderunterhaltung:

Eine Mitmachaktion mit leuchtenden Ballons ab der Dunkelheit.

www.schloss-romantik.de

Hunde sind im Park erlaubt, nicht im Schloss!

GARDINENFACHGESCHÄFT
ANGELIKA LANGER

Im Bruchfeld 33
30989 Gehrden
Tel. 05108/91 36 99

info@gardinen24.com • gardinen24.com

Termine nach Vereinbarung.
Rufen Sie mich an!

TÄGLICH HU UND AU!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

AutoTec

Röntgenstraße 3 a
Barsinghausen

05105 3777

Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

Liebe Kundinnen und Kunden!

Zum Ende dieses Jahres schließe ich aus Altersgründen das Geschäft.

Ich freue mich auf einen neuen Lebensabschnitt und bedanke mich bei Ihnen mit tollen Angeboten für Ihre langjährige Treue und Ihr Vertrauen.

Bis zum 28.12.2024 bin ich noch sehr gerne für Sie da.

Otte

UHREN · OPTIK · SCHMUCK

Heerstraße 2
30890 Barsinghausen
Telefon: 05105 / 4350

JOE COCKER RELOADED - A Tribute to Joe Cocker

Was vor über zwei Jahren bei einem Bier als Idee geboren wurde, hat sich schnell umgesetzt: Neun Musikerinnen mit langjähriger Live-Erfahrung, haben sich zusammengetan, um die Klassiker von Joe Cocker wieder auf die Bühne zu bringen und sie mit dem Publikum gemeinsam zu feiern. Im Mittelpunkt dieser Hommage steht eine tiefe Wertschätzung für Joe Cockers Lebensleistung und seinen tiefgreifenden Einfluss auf die Musikwelt. Von der kraftvoll rauen Stimme bis hin zur dynamischen Bühnenpräsenz, die das Publikum auf der ganzen Welt in ihren Bann zog, wird jeder Aspekt seines künstlerischen Schaffens bei den Auftritten mit viel Herz zum Leben erweckt.

Mit einem Repertoire, das Cockers lebhaft Karriere umfasst, liefern „Joe Cocker Reloaded“ unvergessliche Klassiker wie „With A Little Help From My Friends“, „Feelin' Alright“, „unchain My Heart“, „The Letter“ oder auch „You Are So Beautiful“. Jedes Konzert garantiert mit mindestens 2 Stunden ein bleibendes Erlebnis - von kraftvollen



Konzert am 02.11.2024

und tanzbaren Songs bis hin zu gefühlvollen Balladen. Und egal ob Ihr schon ewig Fans seid oder die Magie von Joe Cocker zum ersten Mal entdeckt: Seid dabei, wenn diese Band einer wahren Musikikone die Ehre erweist.

Kommt alle mit auf eine Reise durch 40 Jahre

zeitloser Songs, auf der mit spürbar großer Begeisterung und Respekt der Schwerpunkt daraufgelegt wird, den Kern von Joe Cockers außergewöhnlichem Talent zu erfassen.



Konzerte 2024

26.10.2024

ROUTE 66

02.11.2024

JOE COCKER RELOADED

09.11.2024

NICE GUYS

16.11.2024

5TH AVENUE

23.11.2024

PINSKI

30.11.2024

FROLLEIN MOTTE

07.12.2024

WN JANE

14.12.2024

EASY FEELING

– Anzeige –

Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter www.asb-bahnhof.reservix.de. Infos zu den Konzerten gibt es unter www.asb-bahnhof-barsinghausen.de.



TICKETPORTAL



Stadt Barsinghausen

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser,

der Kommunale Präventionsrat sucht wieder Kandidatinnen und Kandidaten für die „Barsinghäuser helfende Hand“. Wir wollen mit diesem vor einem Jahr gestifteten Preis vorbildlichen Einsatz für Mitmenschen auszeichnen. Unser erster Preisträger, Stefan Erdmann, hat zum Beispiel durch beherztes Eingreifen den rollenden Lkw eines bewusstlosen Kollegen auf einer Autobahn zum Stehen gebracht und so ein größeres Unglück verhindert. Wir suchen Barsinghäuserinnen und Barsinghäuser, die ähnlich couragiert ihren Mitmenschen in Gefahren geholfen haben. Vorschläge können Sie über die Homepage www.barsinghausen.de/zivilcouragepreis bei uns einreichen. Der Kommunale Präventionsrat freut sich auf Ihre Vorschläge.

Weit weniger erfreulich sind die aktuellen Haushaltszahlen für Barsinghausen. Während wir für das kommende Jahr mit einem Fehlbetrag von 2,9 Mil-

lionen Euro rechnen, wird unser städtischer Haushalt 2026 mit gut 3,5 Millionen Euro unterdeckt sein. Wir leiden wie Sie unter den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, auch wir bekommen beispielsweise die steigenden Energiekosten und Zinsen deutlich zu spüren. Die dringend gebotenen Sanierungen der Infrastruktur und unsere Großprojekte wie der Neubau der Wilhelm-Stedler-Schule und die Sanierung des Schulzentrums am Spalterhals sind weitere Belastungen für die zukünftigen Haushalte. Dank der guten Arbeit der Vorjahre und unserer Überschussrücklage bin ich mir sicher, dass wir diese schwierige Haushaltssituation meistern und die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen werden.

Neben den baulichen und finanziellen Herausforderungen beschäftigen uns in Barsinghausen auch zwei Infrastrukturprojekte mit bundesweiter Bedeutung: die Planungen für die ICE-Trasse zwischen Hannover und Bielefeld sowie der Mega-Hub von Ost-West-Link und NordWest-



FOTO: STADT BARSINGHAUSEN

Link. Wir in Barsinghausen stehen auf jeden Fall hinter den Bemühungen für eine Verkehrswende und eine sichere Versorgung mit Strom, mit Sorge betrachten wir jedoch, dass Barsinghausen und seine Nachbarkommunen über Gebühr davon betroffen sein könnten. Ich werde mich bei allem Verständnis für die Notwendigkeiten dieser Mammutprojekte dafür einsetzen, dass die Betroffenheit für unsere Bürgerinnen und Bürger so klein wie möglich gehalten wird.

Glück Auf!

Ihr Henning Schünhof

Route 66 im ASB-Bahnhof

Konzert beginnt am 26. Oktober um 20.15 Uhr

Barsinghausen. Vor etwas mehr als einem Jahr hat die Band „Route 66“ aus Bückeburg bereits ein Konzert auf der Bühne mit Gleisanschluss gespielt. Nun kommt die Gruppe wieder: Am Sonnabend, 26. Oktober, beginnt der Auftritt mit zahlreichen Rockklassikern um 20.15 Uhr im ASB-Bahnhof, Berliner Straße 8.

Die Wurzeln dieser Band reichen zurück bis in das Jahr 1966, und die reiferen Herren ziehen nach wir vor das Publikum in ihren Bann. Das Repertoire von „Route 66“ besteht aus Rockklassikern der 60er Jahre bis in die 80er Jahre – mit Songs unter anderem von den Beatles, den Rolling Stones, Chuck Berry, Deep Purple bis hin zu den Dire Straits.



Rocken im ASB-Bahnhof: die Gruppe „Route 66“.

FOTO: ROUTE 66

Der Verein zur Förderung von Kultur und Veranstaltungen im ASB-Bahnhof Barsinghausen freut sich, dass diese Band er-

neut zu Gast sein wird. Karten für das Konzert (Einlass ab 19.15 Uhr) gibt es im an der Abendkasse im ASB-Bahnhof für 22 Euro.

Wochenmarkt schon am 30. Oktober

Barsinghausen. Der Wochenmarkt in der Barsinghäuser Fußgängerzone wird auf Mittwoch, 30. Oktober, vorverlegt. Das hängt mit dem Reformationstag als bundesweitem Feiertag zusammen. Da sich

auch die Händler des Wochenmarktes in Barsinghausen an diesem freien Tag eine Auszeit gönnen, findet der Markt am 31. Oktober nicht wie gewohnt statt, sondern wird vorverlegt. Die Marktbesucher sind von 14 bis

18 Uhr vor Ort. In den folgenden Wochen bleibt es dann aber wieder beim gewohnten Donners-tag. Weitere Informationen gibt es dazu im Internet unter barsinghausen.treffpunkt-wochenmarkt.de.

Drei Lebensrettungen bei 994 Wachstunden

Barsinghausen. Die DLRG Barsinghausen hat ihre Wachsaison 2024 erfolgreich abgeschlossen. Im Oktober war die Ortsgruppe das letzte Mal in Mardorf im Wachdienst tätig. Während der Saison wurden Wachdienste vor allem am Steinhuder Meer und am Hufeisensee geleistet. Zusätzlich waren zwei Kameradinnen an der Küste im Einsatz, berichtet Pressesprecher Holger Flatt.

„Insgesamt wurden in dieser Saison beeindruckende 994 Wachstunden geleistet“, sagt Flatt. Die Einsätze umfassten diverse Rettungsaktionen und Hilfeleistungen. Es gab neun Ein-

sätze zur Rettung von Surfern, Kitem und Seglern, sowie einen Einsatz zur Suche nach einer vermissten Person.



Proben für den Ernstfall: Kameradinnen und Kameraden üben während des Wachdienstes mit dem Rettungsboot.

FOTO: DLRG BARSINGHAUSEN

Fünfmal wurde technische Hilfe geleistet, und in 14 Fällen wurden leichte Erste-Hilfe-Maßnahmen durchgeführt. Besonders hervorzuheben sind drei schwere Erste-Hilfe-Einsätze, die allesamt als erfolgreiche Lebensrettungen verzeichnet werden konnten sowie ein schwerer medizinischer Notfall.

„Die DLRG Barsinghausen bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr großes Engagement in dieser Saison. Die drei erfolgreichen Lebensrettungen sind ein eindrucksvolles Beispiel für die hohe Kompetenz und Einsatzbereitschaft der Ortsgruppe“, sagt Flatt.

Kulinarische (Sprachen-)Reise nach Lateinamerika

Barsinghausen. Besuch in Lateinamerika in einer bunten kulinarischen Reise. In diesem Kurs werden typische Gerichte aus Mittelamerika zubereitet und ein bisschen von der Kultur, Musik und Sprache kennengelernt,

denn nicht alles „Spanisch“ ist gleich. Die Gerichte sind auch für Vegetarier geeignet. Der Kurs findet in Barsinghausen am Sonnabend, 2. November, von 11 bis 15 Uhr in der Bert-Brecht-Schule, Deisterstr. 12 (an der Kita) statt

und kostet 45,50 Euro zuzüglich Lebensmittelkosten von 13 Euro.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei der VHS Calenberger Land in Barsinghausen, Langenacker 38, Telefon (05105) 52 16 0 oder per email: info@vhs-cl.de.

GROSSER SONDER-VERKAUF

vom 26.10. bis einschließlich 02.11. 2024

JEDE MENGE MARKEN-ARTIKEL

BIS ZU

35% billiger!



RABATTCOUPONS...

ausschneiden, einlösen & sparen!

20% RABATT



AUF ALLE BATTERIEN

Gültig vom 26.10. bis einschließlich 02.11. 2024. Nur auf Lagerware. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Coupons. Nicht auf bereits reduzierte Ware.

20% RABATT



AUF ALLE STAUBSAUGER-BEUTEL

Gültig vom 26.10. bis einschließlich 02.11. 2024. Nur auf Lagerware. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Coupons. Nicht auf bereits reduzierte Ware.

10% RABATT



AUF ALLE RASIERER-SCHERKÖPFE

Gültig vom 26.10. bis einschließlich 02.11. 2024. Nur auf Lagerware. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Coupons. Nicht auf bereits reduzierte Ware.

10% RABATT



AUF ALLE DRUCKER-PATRONEN

Gültig vom 26.10. bis einschließlich 02.11. 2024. Nur auf Lagerware. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Coupons. Nicht auf bereits reduzierte Ware.

Nutzen Sie jetzt diese Gelegenheit!


 **euronics**
Kapmeyer TEAM GmbH

Marktstraße 49 | 30890 Barsinghausen
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr u. Sa 9.00 - 13.00 Uhr

www.kapmeyerteam.de

STADTWERKE
Barsinghausen

REGIONAL FIND' ICH GENIAL



WASSER

Bekanntmachung

Die STADTWERKE Barsinghausen GmbH hat in den nachstehend aufgeführten Versorgungsgebieten notwendige Unterhaltungsarbeiten (Rohrnetzspülungen) durchzuführen:

Die Maßnahmen werden in der Zeit

von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

an folgenden Tagen durchgeführt:

44. Kalenderwoche 2024

Montag, 28.10.2024
Versorgungsgebiet Barsinghausen nördlich der DB – Linie zwischen Gänsefußweg und Hans-Böckler-Straße

Dienstag, 29.10.2024
Versorgungsgebiet Barsinghausen nördlich der DB – Linie zwischen Hans-Böckler-Straße und Hannoversche Straße

Mittwoch, 30.10.2024
Versorgungsgebiet Barsinghausen nördlich der DB – Linie zwischen Hannoversche Straße und einschl. Gewerbegebiet „Uhlenbruch“

45. Kalenderwoche 2024

Montag, 04.11.2024
Versorgungsgebiet Barsinghausen - Kirchdorf südlich der DB – Linie zwischen Steinweg und Einsteinstraße

Dienstag, 05.11.2024
Versorgungsgebiet Barsinghausen Kirchdorf - Egestorf südlich der Stoppstraße zwischen Einsteinstraße und Weberstraße

Mittwoch, 06.11.2024
Versorgungsgebiet Barsinghausen Kirchdorf nördlich der DB – Linie und westlich der Landstraße bis Hegefeld

Donnerstag, 07.11.2024
Versorgungsgebiet Barsinghausen Kirchdorf nördlich der Stoppstraße zwischen Landstraße und der Straße Die Heide

In dieser Zeit ist in den o.a. Versorgungsgebieten mit Druckschwankungen zu rechnen, außerdem können vorübergehend Trübungen des Leitungswassers auftreten. Der Genuss des Trinkwassers ist aus gesundheitlicher Sicht nicht schädlich.

Wir bitten die Abnehmer/innen, sich im Bedarfsfall vorher ausreichend mit Wasser zu versorgen. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.stadtwerke-barsinghausen.de/

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Stadtwerke Barsinghausen GmbH

28165201_002624

Großes anstoßen. Gutes bewirken.

Für eine Welt ohne HIV und Aids.





ONLINE SPENDEN

aids.st/donate

Deutsche AIDS-Stiftung



Zu viele Haare in der Bürste?

Spezielle **NÄHRSTOFFE** schenken Hoffnung.

Eine volle Haarpracht – wer wünscht sie sich nicht? Leider ist nicht jeder von Natur aus mit vollem, kräftigem Haar gesegnet. Stattdessen sind die Haare oft dünn und gehen aus. Hier kann es sinnvoll sein, sich die Nährstoffversorgung genauer anzusehen.

Der Verlust von Haaren ist für viele eine schwer verdauliche Tatsache. Da ist es auch kein Wunder, dass man es mit der Angst zu tun bekommt, wenn sich vermehrt Haare in der

Bürste, im Waschbecken oder auf dem Kissen finden. Wichtig zu wissen: Der tägliche Verlust von bis zu 100 Haaren ist ganz normal. Aber auch wenn einem auffällt, dass die Haare merklich dünner bzw. lichter werden, ist noch nicht aller Tage Abend. Denn glücklicherweise bildet unser Körper regelmäßig neue Haare. Hier gilt es dann so früh wie möglich im Wachstumszyklus anzusetzen, um das neu heranwachsende Haar zu unterstützen, bevor es überhaupt aus der

Kopfhaut sprießt. Denn gerade in diesem Stadium kann etwa eine Unterversorgung mit Vitaminen und Spurenelementen ein Problem darstellen. Doch welche Nährstoffe braucht die Haarwurzel für ein gesundes Haarwachstum?

WIRKSTOFF-EMPFEHLUNG

Die Liste an Inhaltsstoffen, die für volles Haar sorgen, ist lang – doch nicht alle versprechen auch langfristige Erfolge. Drei

Nährstoffe sind hingegen bestens erforscht und haben sich zudem bereits bei zahllosen Anwendern bewährt:

- **Goldhirse** – eine der ältesten Getreidesorten der Welt. Bereits im Mittelalter war sie unter dem Namen „Schönheitskorn“ bekannt. Sie ist besonders reich an Silizium, das im Körper wie ein Feuchtigkeitsspeicher arbeitet und in den Haaren für mehr Spannkraft und Elastizität sorgt. Studien belegen außerdem, dass Silizium die Haare reißfester

macht.* Pluspunkt: Auch die Nägel profitieren davon.

- **Selen** – ein Spurenelement, das die Haarstruktur stärkt. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann es stumpf und brüchig werden. Ein Mangel kann zu Haarausfall führen.
- **Naturreiner Schwefel (MSM)** – ein wichtiger Strukturbestandteil in Keratin, Elastin und Kollagen – jenen Stoffen, aus denen neue Haarzellen gebildet werden und verleiht dem Haar Glanz und Volumen.

WAS APOTHEKER EMPFEHLEN

In idealer Kombination vereint finden sich diese Wirkstoffe aktuell nur in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten. Das Präparat kommt aus Österreich, wo es bereits seit Jahren das mit Abstand meistverkaufte Produkt für volles Haar ist.** Seit geraumer Zeit ist es auch in unseren deutschen Apotheken erhältlich. Anwender berichten von sichtbaren Ergebnissen nach wenigen Wochen.

VORTEIL GEGENÜBER SHAMPOOS

Häufig werden bei dünnem oder brüchigem Haar auch äußerliche Pflegeprodukte (z.B.: Shampoos) empfohlen. Optisch erzielen diese zwar einen kurzfristigen Effekt, im Vergleich zu einer sinnvoll dosierten Nährstoffkombination können sie aber die generelle Haarstruktur nicht beeinflussen. In den meisten Fällen wirken die Haare dann nur deshalb glänzender und voluminöser, weil das jeweilige Pflegeprodukt eine Silikon-Schicht rund um die Haare bildet. Dr. Böhm® Haut Haar Nägel hingegen stärkt die Haare langfristig von innen.

Tipp: Für den idealen Effekt sollten die Tabletten in jedem Fall über einen Zeitraum von 2 bis 3 Monaten hinweg eingenommen werden.

*Barel A et al. Effect of oral intake of choline-stabilized orthosilicic acid on skin, nails and hair in women with photodamaged skin. Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53.
**Apothekenabsatz: Mittel für Haare und Nägel II IQVIA Österreich OTC Offtake MAI 08/2024.



Vorstandsteam: Holger Hoffmann (von links) als Stellvertreter, Waltraut Schacht als Schatzmeisterin und Patrick Ploberger als Vorsitzender bilden den Vorstand des DRK-Ortsvereins Barsinghausen.

PRIVAT

Vielfältige Arbeit und großes Vertrauen

Mitglieder des DRK-Ortsvereins Barsinghausen wählen bei Versammlung neuen Vorstand

Barsinghausen. Das war ein eindeutiges Votum: Patrick Ploberger als Vorsitzender, Holger Hoffmann als Stellvertreter und Waltraut Schacht sind bei der Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Barsinghausen von den Anwesenden jeweils einstimmig in ihre Vorstandspositionen gewählt worden. Mit Annegret Ronschke und Waltraud Schmidt sind zwei langjährig Tätige hingegen aus dem Vorstand ausgeschieden. Beide kündigten aber direkt an, sich auch weiterhin tatkräftig einbringen zu wollen.

Ein weiteres Thema bei der Versammlung war der offizielle Abschluss des Jahres 2023. In diesem Rahmen legten die Arbeitskreise detaillierte Tätigkeitsberichte vor und zeigten auf, wie vielfältig die Arbeit ist, die im Jahr zuvor geleistet wurde. Anschließend wurde der Vorstand für das vergangene Geschäftsjahr einstimmig entlastet – „ein Zeichen des Vertrauens und der Anerkennung für die geleistete Arbeit“, sagt Sprecher Fabian-Malte Thiedemann.

Ein bewegender Moment der Versammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder. Dabei wurden sowohl aktive als auch fördernde Mitglieder für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. In einer Gedenkminute wurde den verstorbenen Mitgliedern des Vereins gedacht.

Haare

Nägel



Kategorie	Ausgangslage	Nach 20 Wochen
Haare	1,0	0,6
Nägel	1,3	0,6

Abnahme der Brüchigkeit

Die Brüchigkeit von Haaren und Nägeln geht nach 20-wöchiger Silizium-Einnahme deutlich zurück.*

Jetzt sparen!

2+1 GRATIS



3-MONATS-KUR

in der Vorteilspackung:

3 Packungen (à 60 Stk.) zum Preis von 2 Packungen.

Gültig solange der Vorrat reicht.
Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Schönheitskur
Für Ihren Apotheker. 180 Stk. **PZN: 18851135**

Aluminium statt Holz

Ihme-Roloven. Im November startet der Ersatzneubau der sanierungsbedürftigen Brücke „Kückenmühle“ in Ronnenbergs Ortsteil Ihme-Roloven. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Die bestehende Holzbrücke wird durch eine moderne Konstruktion aus Aluminium und Holz ersetzt, die bis Februar 2025 fertiggestellt sein soll. Während der Bauzeit bleibt die Wettberger Straße gesperrt, Fußgänger und Radfahrer werden umgeleitet.

Konkret soll es am 4. November losgehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 380.000 Euro. Die Arbeiten werden von der Firma STH Hüttental GmbH durchgeführt. Weitere Informationen zu aktuellen Baumaßnahmen im Stadtgebiet finden Interessierte im Internet unter www.ronnenberg.de.

Projekt zu Klimaneutralität startet

Empelde. Empelde hat ein klares Ziel vor Augen: Der Stadtteil soll bis 2045 klimaneutral sein. Das bedeutet, unsere Gebäude, die Energieversorgung und den Verkehr nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Mit konkreten Maßnahmen und gegenseitiger Unterstützung sollen laut Stadtverwaltung alle gemeinsam daran arbeiten, den CO₂-Ausstoß in Empelde deutlich zu senken und den Stadtteil fit für die Zukunft zu machen. Dazu startet am Sonnabend, 9. November, das Projekt „zusammen.zukunft.empelde“.

In der Zeit von 10 bis 13 Uhr wird es einen Informationsstand vor dem Edeka-Center an der Chemnitzer Straße 2 geben. Dort ist laut Verwaltung eine neutrale und kostenfreie Sanierungsberatung möglich, Interessierte können auch Klimaschutztipps bekommen.

Auf der Internetseite www.zukunft-empelde.de gibt es zudem weitere Tipps zu den Themen Optimierung von Gebäuden, klimafreundliche Energieversorgung, nachhaltige Mobilität, bewusstes Alltagsverhalten und vorausschauende Klimaanpassung.

Bregenwürstchen
frisch geräuchert
100g **1,69**

Grünkohl
fertig gekocht
500g **4,99**

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 28.10. - 02.11.2024 in Wennigsen und Barsinghausen

Vorder-Eisbein

100g **0,59**

Bauchfleisch frisch oder Kasseler

100g **0,69**

Schweineschnitzel
aus der Oberschale

100g **0,79**

Zürcher Geschnetzeltes

100g **1,89**

7-Pfeffer Thüringer Mett

100g **1,19**

Rahmwirsing

500g **4,99**

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

**Königstr. 32
Badenstedter Str. 60**

**☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37**

elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO

Miele

GRUNDIG

BOSCH

smeg

AEG

LEIBERH

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

JOHANNITER

23.09. – 03.11.2024:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

*Gültig vom 23.09. bis 03.11.2024. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

„Man kann nur gestalten, wenn man mitmacht“

Landesweites Programm „Frau.Macht.Demokratie“ soll Frauen für Kommunalpolitik gewinnen. Warum ihr die Mitarbeit Spaß macht, erzählt Ratsfrau Dorothea Pein.

Ist in die Politik gegangen, weil sie mitgestalten will: Die Ronnenberger Ratsfrau Dorothea Pein. FOTO: SARAH ISTREFAJ

Ronnenberg. Eigentlich wurde Dorothea Pein von ihren Eltern zur politischen Inaktivität erzogen. „Bei uns in der Familie gab es nur eine politische Meinung“, erzählt die Ronnenbergerin. Als eines von vier Kindern habe sie deshalb andere Wege gefunden, um sich zu engagieren, ohne politisch zu sein. Doch viele Jahre später änderte sich ihr Blickwinkel, sie stieg in die Kommunalpolitik ein und sitzt heute in ihrer dritten Legislaturperiode für die Grünen im Ronnenberger Rat. Was hat sie dazu bewegt?

„Man kann nur gestalten, wenn man mitmacht“, betont Dorothea Pein. Seit 1997 wohnt sie in Ronnenberg. Sie wolle dort, wo sie lebe, ein Heimatgefühl entwickeln. Nach ihrer Erfahrung funktioniere dies besonders über Politik, weil im Rat alle Facetten einer Stadt auf den Tisch kommen. „Man bekommt ein neues Gespür für die Menschen von jung bis alt. Man erfährt so viel“, sagt sie. Ronnenberg sei zudem eine relativ überschaubare Kommune. Deshalb biete sich hier die gute Möglichkeit, die Stadt mitzugestalten. Mit Erfolg: Aktuell soll im Ronnenberger Holz ein Waldkindergarten gebaut werden. Dafür hatte sich Pein eingesetzt. „So etwas macht einfach Freude“, sagt die 65-Jährige.

Wenige Frauen in der Kommunalpolitik

Peins Worte klingen motivierend. Dennoch sind Frauen in der Kommunalpolitik zu weniger als einem Drittel vertreten. Und dies ist nur der Durchschnittswert. In einigen Räten und Gremien in Niedersachsen wirken gar keine

Frauen mit. Das landesweite Mentoring-Programm „Frau.Macht.Demokratie.“ soll sie deshalb für die Mitarbeit begeistern und ihnen den Einstieg in die Politik erleichtern: Versierte Politikerinnen und Politiker engagieren sich als Mentoren, interessierte Frauen erhalten realistische Einblicke in das politische Alltagsgeschehen und profitieren von den Erfahrungen der Erfahrenen.

Sechsmal ist das Programm in Niedersachsen bereits angeboten worden. Jedes Mal konnten mehr Frauen für Kommunalpolitik gewonnen werden. Auch in Ronnenberg ist bereits eine Ratsfrau erfolgreich aus dem Projekt hervorgegangen. Jetzt startet das Niedersächsische Ministerium für Arbeit, Soziales,

Gesundheit und Gleichstellung im Vorfeld der Kommunalwahl 2026 in eine siebte Runde.

„Das Programm ist super. Jede, die einen Mentor hat, darf das als Schatz begreifen. Dort kriegt man etwas fürs Leben. Ich kann das Frauen nur empfehlen“, sagt Dorothea Pein und ermutigt zur Teilnahme. Viele Menschen seien unpolitisch oder hätten diffuse Meinungen von Politik. Als Politikerin hingegen erfahre man sehr viel, lerne zu diskutieren und seine Meinung zu vertreten.

Aktiv sein, mitmachen, etwas tun, das wollte die gebürtige Isernhagenerin ohnehin schon immer. An der Schule ihrer Kinder sei sie neben ihrem Teilzeitjob in den Elternbeirat eingetreten. „Ich war viele Jahre alleinerziehend mit vier Kindern und wollte nicht

den Stempel aufgedrückt bekommen: „Ach guck mal, die kriegt’s nicht hin!“, erklärt Pein, die einst Medizin studiert, später im Annastift als Schulärztin für behinderte Kinder und danach beim Gesundheitsamt gearbeitet hat. Politisch war sie bis dahin nicht.

Das änderte sich, als Pein vor 18 Jahren ihren heutigen Mann, einen Biolandwirt, heiratete. Durch ihn habe sie andere Themen und neue Aspekte kennengelernt. Als er schließlich in die Partei der Grünen eintrat, tat seine Frau es ihm nach. Das ist rund 14 Jahre her. „Da war ich also schon alt, es war eine späte Erkenntnis. Aber dann habe ich mir gesagt, wenn ich schon eintrete, dann will ich auch was tun“, sagt die 65-Jährige. Wie Politik funk-

tioniert, habe sie nicht gewusst, aber man komme als Neuling in ein bestehendes System und lerne dazu. „Jeder, der neu hinzukommt, befruchtet die Gruppe. Und am Anfang hat man auch noch Welpenstatus.“

Gutes Miteinander im Ronnenberger Rat

Vom „Welpen“ brachte es Dorothea Pein bis zur stellvertretenden Bürgermeisterin für eine Legislaturperiode. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet sie ehrenamtlich im Rat der Stadt Ronnenberg. Die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen und der Verwaltung beschreibt sie als angenehm. „Im Rat wird gut miteinander umgegangen. Viele Beschlüsse werden einstimmig gefasst, wie etwa der zum Klimaschutzaktionsprogramm. Das ist in anderen Kommunen schwieriger“, meint die Grünen-Ratsfrau, die in ihrer Fraktion den Schwerpunkt Soziales hat.

In ihrer Rolle als Frau in der Politik empfindet sich Pein in Ronnenberg als gleichberechtigt. Zwar sei sie ohnehin durchsetzungsfähig. Mit männlichen Politikern aber habe sie nie schlechte Erfahrungen gemacht. „Wenn ich in der Fraktion oder im Rat den Mund aufmache, macht es keinen Unterschied, welches Geschlecht ich habe“, betont sie. Für Frauen, die sich für das Mentoring-Programm interessieren, hat die Ronnenbergerin vielmehr einen anderen Rat: „Man muss Interesse daran haben, sich umfangreiche Drucksachen durchzulesen und zu den Fraktionssitzungen zu gehen. Das Geld lohnt sich nicht, aber dafür hat man als Ratsfrau die Ehre und ein Ansehen.“

Schnuppern im Chor

Gesangverein Concordia lädt Interessierte für den 7. November nach Ronnenberg ein

Ronnenberg. Der Gesangverein Concordia Ronnenberg lädt für Donnerstag, 7. November, von 19 bis 21 Uhr im Rahmen der bundesweiten „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein. Treffpunkt ist im Restaurant „Beim Wildschütz, Bauernwiesenweg 7a.

„Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen“, sagt der Concordia-Vorsitzende Bernd Zander. „Zusammen zu singen bereichert den Alltag jedes Einzelnen bei uns im Chor“, so Christian Rath, Chorleiter von Concordia Ron-

nenberg, der ein Männerchor ist.

„Indem wir Männer zu uns einladen und ihnen einen Einblick in unsere Probenarbeit und unsere Gemeinschaft geben, wollen wir sie dazu ermutigen, genau das auch für sich zu entdecken.“ Laut des Chorleiters seien alle Interessierten willkommen – jung oder älter, Anfänger oder erfahrener Chorsänger. „Jeder kann vorbeikommen und mitsingen“, sagt Rath.

Weitere Informationen zum Chor gibt es auf der Internetseite www.concordia-ronnenberg.de. Interessierte können sich auch direkt an den Vorsitzenden unter Telefon (05109) 515954 wenden.

Verwaltung steht vor großer Aufgabe

Grundschulen in Weetzen und Empelde müssen für Angebot der Ganztagsbetreuung umgebaut werden

Empelde. Er hängt wie das berühmte Schwert des Damokles über vielen Verwaltungen in der Region Hannover: der gesetzliche Anspruch auf Ganztagsbetreuung in den Grundschulen. Auch die Stadt Ronnenberg ist eifrig bestrebt, an den inzwischen fünf Grundschulstandorten im Stadtgebiet, die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen. Die beiden größten nach dem Neubau auf dem Hagen in Empelde verbliebenen Schulbauprojekte in Weetzen und an der Theodor-Heuss-Schule (THS) in Empelde sollen dabei wohl nahezu parallel geplant und umgesetzt werden.

Die Lösungen zum Ganztagsangebot sind in den fünf Grundschulen unterschiedlich weit fortgeschritten und aufwendig: Bereits zum laufenden Schuljahr begonnen hat der Ganztag in der neuen Grundschule Auf dem Hagen in Empelde. Das 2023 fertiggestellte Gebäude wurde nach den Anforderungen für diese Nutzung gebaut. An den Standorten in Benthe und Ronnenberg müssen an den bestehenden Gebäuden dagegen noch Veränderungen vorgenommen werden.

Die größten Bauvorhaben muss die Stadt in Weetzen und an der THS stemmen. 34 Millionen Euro soll der Neubau der Regenbogenschule in Weetzen kosten. Derzeit läuft ein europaweit ausgeschriebener Architektenwettbewerb, der sich allerdings jetzt schon um vier Wochen verzögert, wie der zuständige Fachbereichsleiter Frank Schulz erläutert. Einige am Wettbewerb beteiligte Planungsbüros hätten dem-

Hinter der Regenbogenschule (rechts) soll der Neubau der Grundschule auf der Fläche der früheren Baumschule entstehen. FOTO: UWE KRAENZ

nach um einen zeitlichen Aufschub für ihre Vorschläge gebeten. Dem ist die Stadt nachgekommen. Die eigentlich für den 1. November geplante Sitzung des Preisgerichtes wurde deshalb um vier Wochen verschoben. Die Aufgabe in Empelde beschreibt Frank Schulz als „ähnlich wie bei einem Neubau“. Da an dem Grundriss der THS nur wenige Veränderungen vorgenommen werden können, sei dort die Errichtung einer „zentralen Neubaukörpers“ für zusätzliche Räume erforderlich. Beschleunigend sei dabei, dass die Planung nicht europaweit ausgeschrieben werden müsse, so der Fachbereichsleiter. Während eines Planungswettbewerbs sollen vielmehr drei bis vier Büros ihre Ideen in Form von Planskizzen vorstellen dürfen. Dafür rechnet der Fachbereich lediglich vier bis sechs Monate ein, sodass die eigentliche Planung am Ende des ersten Quartals 2025 beginnen könnte – ähnlich wie beim Neubau in Weetzen.

Wenn konkrete Bauplanung in beiden auch in etwa gleicher Zeit abgeschlossen werden könnten, heiße das aber nicht, dass automatisch das Projekt in Empelde deutlich früher fertiggestellt wird als der umfangreichere Neubau in

Weetzen, der bis 2028 stehen soll. Probleme ergeben sich nämlich bei der THS aus der besonderen Situation heraus. Während in Weetzen auf dem freien Feld hinter dem bestehenden Schulkörper gebaut werden kann, muss der Neubaukörper in Empelde ins Zentrum des bereits existierenden Schulkomplexes eingefügt werden und das während des laufenden Unterrichtsbetriebs mit sechs- bis zehnjährigen Kindern. Das erfordert besondere Sicherheitsmaßnahmen und Rücksicht auf die zu erwartende jahrelange Baustellenbelastung der Mädchen und Jungen.

Das enge Baufeld zwischen Sporthalle und bestehenden Schultrakten stellt die Bauarbeiter vor weitere Herausforderungen. Dennoch soll der Ganztagsbetrieb an beiden Standorten pünktlich zum Schuljahr 2026/2027 starten. Für einige Angebote, wie beispielsweise das gemeinsame Mittagessen, werde es Übergangslösungen geben müssen, sagt Frank Schulz. Dabei könne man aber auf erste Erfahrungen in der Grundschule Auf dem Hagen zurückgreifen. Dort nähmen bislang lediglich ein Drittel der Schülerinnen und Schüler das Mittagessen-Angebot auch wahr.



Bestatter punktet mit neuen Räumen

Bestattungen Bierbrauer stellt Neubau an der Stoppstraße fertig – inklusive Hygieneraum, Ausstellung und Trauerhalle

Der Tod ist bei vielen Menschen nach wie vor ein Tabuthema. Aber was ist, wenn man stirbt? Dann müssen sich die Hinterbliebenen in ihrer Trauer, Ohnmacht und Hilflosigkeit um die Beerdigung kümmern. „Damit das den Menschen in Barsinghausen und dem Calenberger Land in einem einfühlsam gestalteten und gleichzeitig professionellem Umfeld gelingt, haben wir in der Stoppstraße neue, moderne Räume für unser traditionsreiches Bestattungsunternehmen errichtet“, sagt René Gerhard.

Neue Firmenzentrale auf rund 230 Quadratmetern

Zusammen mit seiner Frau Denise führt er das 1926 in Barsinghausen gegründete Bestattungsunternehmen Bierbrauer inzwischen seit sieben Jahren. In einem Neubau ist seit März 2022 auf rund 230 Quadratmetern eine neue Firmenzentrale für das kleine Familienunternehmen entstanden – mit Besprechungs- und Abschiedsraum, Trauerhalle, Ausstellung für Särge und Urnen, Kühlung und einem professionell ausgerüsteten Hygieneraum: „So können wir den Menschen, die zu uns kommen, einen Rundumservice anbieten und uns gleichzeitig auf das Wesentliche konzentrieren: geliebten Menschen einen schönen Abschied zu bereiten“, erklärt Denise Gerhard.

Die Ausstattung der Räume des Neubaus hat das Bestatterpaar zu großen Teilen in Eigenarbeit geleistet – und dabei einen hervorragenden Geschmack bewiesen: „Es war uns wichtig, die Räume ganz nach unseren Wünschen und Vorstellungen zu gestalten. Dabei wurden wir von unseren Freunden immer wieder sehr gut unterstützt. Dafür möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken“, sagt René Gerhard.

In René und Denise Gerhard finden Sie einen starken und vertrauensvollen Partner für die Organisation Ihrer Trauerfeier. Egal, ob Sie sich für eine Erd-, Feuer-, Wald- oder Seebeerdigung entscheiden: „Wir betrachten jeden Trauerfall

individuell, und behandeln die Wünsche des Verstorbenen bzw. der Angehörigen immer mit größtem Respekt“, erklärt René Gerhard. Grundlage dafür sei eine vertrauensvolle Basis; von Anfang an.

Neubau punktet mit Hygieneraum und Kühlung

Die liebevoll in Sandfarben, mit viel Holz und Pflanzen neu gestalteten Räumlichkeiten bieten hierfür einen hervorragenden Rahmen. Das Trauergespräch kann beim Kunden zu Hause oder in dem neuen gemütlich gestalteten Besprechungsraum stattfinden. Im Hygieneraum wird der Verstorbene behutsam versorgt, gewaschen und eingekleidet. „Die hygienische Versorgung übernehmen wir selbst, die Hinterbliebenen können auf Wunsch auch unterstützen oder sie selbst durchführen“, erklärt Denise Gerhard.

Eigene Trauerhalle für bis zu 35 Personen

Neben der Möglichkeit die Trauerfeier in einer Kapelle oder Kirche abzuhalten,



Mit Würde und Respekt sind wir 24 Stunden am Tag für Sie erreichbar.

Denise und René Gerhard, Bestattungen Bierbrauer

steht im Neubau ab sofort eine einladende Trauerhalle für bis zu 35 Personen zur Verfügung:

„Dort wie auch außerhalb gestalten wir jede Trauerfeier individuell, hierbei unterstützt uns unser Dekomobil. Durch kleine Hinweise, die wir in den Trauergesprächen mit den Angehörigen bekommen, schaffen wir eine persönliche Note – von einem kleinen nachgestellten Strandabschnitt bis hin zur Waldatmosphäre.“

Früh genug an die Vorsorge denken

Die eigenen Wünsche festlegen und die Liebsten entlasten. Darum geht es bei einer Bestattungsvorsorge. Auch hierbei unterstützen Denise und René Gerhard ihre Kundinnen und Kunden gerne. „Wer zum ersten Mal mit dem Thema in Berührung kommt, erkennt schnell, wie viel entschieden, geplant und geregelt werden muss“, sagt René Gerhard. Und wenn das zu einem Zeitpunkt geschehe, in dem man eigentlich Zeit zum Trauern für sich und seine Familie braucht, sei man froh,

wenn der oder die Verstorbene das Wichtigste bereits im Vorfeld geregelt hat.

Tag der offenen Tür am 9. November

Wenn Sie nach einem einfühlsamen und professionellen Partner in allen Bereichen der Bestattung suchen, wenn Sie jemanden brauchen, der Ihnen in schweren Zeiten beisteht und einen würdevollen Abschied ermöglicht, sind Sie bei Bestattungen Bierbrauer gut aufgehoben. Beim Tag der offenen Tür am Sonnabend, 9. November, von 10 bis 16 Uhr können Sie das Ehepaar Gerhard, seine Leistungen und die neuen Räumlichkeiten an der Stoppstraße in Barsinghausen in Ruhe kennenlernen.

TOW

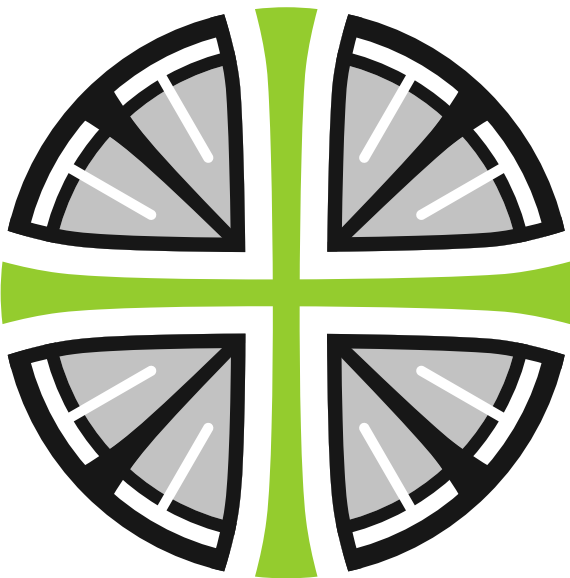


Bestattungen Bierbrauer
Inh. René Gerhard
Stoppstraße 83
30890 Barsinghausen
Telefon: 05105 8 42 22
Mobil: 0171 3 12 67 55
www.bestattungen-bierbrauer.de

TAG DER OFFENEN TÜR
AM SONNABEND,
9. NOVEMBER,
10 BIS 16 UHR



Die Ausstattung der Räume des Neubaus haben Denise und René Gerhard (kleines Foto links) zu großen Teilen in Eigenarbeit geleistet – und dabei einen hervorragenden Geschmack bewiesen.
Fotos: privat



BESTATTUNGEN BIERBRAUER

— INH. RENÉ GERHARD —

IHR STARKER PARTNER
IN SCHWEREN ZEITEN

Stoppstr. 83, 30890 Barsinghausen;
Tel. 05105/84222, 0171/3126755



Eat No Fish sind wieder da

Die **magaScene** gibt Konzerttipps: Reunion-Show am 2. November im LUX



Eat No Fish entern nach über 20 Jahren wieder gemeinsam die Bühne.

FOTO: EAT NO FISH

Hannover. Den 2. November sollten sich Freunde des Alternative Rock ganz dick im Kalender ankreuzen. Da geht es im kuscheligen Lux ein wenig auf eine Zeitreise in die 90er-Jahre. Eat No Fish sind zurück! Und haben noch zwei musikalische Gäste dabei. ENF-Gitarist Lars Oppermann: „Niemand von uns hat vor über 20 Jahren, als sich unsere Wege trennten, gedacht, dass diese Band in dieser Besetzung noch einmal geben würde. Aber das Gefühl, das entstand, als wir uns Anfang 2024 zum ersten Mal wieder im Proberaum getroffen haben, ist kaum in Worte zu fassen. Da war Energie, da war Sy-

nergie! Es war zu spüren, dass wir eine Band sind und dass da etwas ist, das uns gemeinsam in die Zukunft tragen wird! Und diese Zukunft beginnt jetzt.“ Etwas Bandgeschichte: Eat No Fish gewannen Ende der 90er-Jahre den fin Local Heroes Contest, wurden 1999 von den Lesern des Visions Magazins als Top 10 Newcomer gewählt und bekamen einen Plattenvertrag bei Virgin Records. Es folgten mehr als 500 nationale und internationale Konzerte. Sie spielten sich als Support von Liquido quer durch Europa und waren zu Gast auf diversen Festivals, unter anderem gleich zweimal auf dem

Hurricane in Scheeßel – und sie veröffentlichten drei Studioalben, bis man im Februar 2007 offiziell



die Auflösung bekanntgab. Nun scheint die Band wieder Blut geleckt zu haben und spielt in der Originalbesetzung eine Handvoll Shows. Mit dabei sind: Maria Koch (Vocals), Lars Oppermann (Gitarre), Mathias Krause (Bass) und Ruben Loos (Drums).

Am 11. Oktober wurde sogar ein brandneuer Song mit passendem Video veröffentlicht. Titel: Countdown to 99. Wer sich den als Vorbereitung zur Show anhört merkt sofort: Die Band hat nichts von ihrer Power verloren, und Sängerin Maria zeigt sich dort in absoluter Topform!

Jetzt aber los und Tickets kaufen für die Reunion-Show am 2. November im Lux in Hannover. Damit die Zeitreise in die 90er auch perfekt wird, spielen noch zwei weitere lokale Bands, die viele von Euch sicher noch kennen. Mit dabei sind Herzer, die Euch fetten Nu Metal mit gerappten und gesungenen deutschen Texten um die Ohren hauen werden, und Delano Peak, die deutschsprachigen Cross-over-Sound der 90er ins neue Jahrtausend katapultieren werden. (GSS)

magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



Die Hannoversche Volksbank spendet drei Einrichtungen, die sich für soziale, karitative oder kulturelle Zwecke engagieren, jeweils einen Volkswagen vom Typ ID.3 Pro.

FOTO: VOLKSBANK HANNOVER

Hannoversche Volksbank spendet drei „eVRmobile“

Elektromobilität für gemeinnützige Initiativen / Jetzt bewerben!

Hannover. Die Hannoversche Volksbank und ihre Niederlassungen Volksbank Hildesheimer Börde und Volksbank Celle spenden Einrichtungen, die sich für soziale, karitative oder kulturelle Zwecke engagieren, auch in diesem Jahr wieder eVRmobil-Fahrzeuge. In diesem Jahr stehen drei Volkswagen vom Typ ID.3 Pro zur Verfügung, die einen Wert von jeweils knapp 42.000 Euro haben. Die Fahrzeuge werden nicht nur mit dem Volksbanken- und Raiffeisenbanken-Logo versehen, auf der Motorhaube ist auch Platz für eine individuelle Beklebung.

Wie schon in den Vorjahren schreibt die Hannoversche Volksbank die VRmobile als E-Auto aus. „Wir engagieren uns für die Menschen in unserer Region“, betont Jürgen Wache, Vorstands-

vorsitzender der Hannoverschen Volksbank. Die Idee der Volksbanken und Raiffeisenbanken, für Mobilität zu sorgen, wo bislang finanzielle Mittel fehlten oder knapp sind, findet seit mehr als 15 Jahren großen Zuspruch.

Mittlerweile sind bundesweit über 4.100 VRmobil-Fahrzeuge im Dienst der guten Sache unterwegs. Allein im Geschäftsgebiet der Hannoverschen Volksbank sind inzwischen insgesamt 90 Autos im Einsatz.

„Alle gemeinnützigen Institutionen im Geschäftsgebiet unserer Bank können sich bis zum 15. November bei uns für ein VRmobil bewerben“, erläutert Jürgen Wache: „Wir wollen damit für noch mehr Mobilität in der Region Hannover-Celle sorgen und die Flotte auf 93 Fahrzeuge ausweiten.“ Bewerber-

ben können sich alle nach Abgabebestimmung förderungswürdigen Vereine und Institutionen. Sie müssen ihre Institution kurz formlos vorstellen, den Einsatz des Fahrzeuges erläutern und die geschätzte jährliche Kilometerleistung mitteilen. Voraussichtlich im Sommer 2025 stehen die Fahrzeuge dann zur Verfügung.

Die Bewerbungen senden an: Hannoversche Volksbank eG, Marko Volck, Kurt-Schumacher-Straße 19, 30159 Hannover, Stichwort: VRmobil

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist Freitag, 15. November.

Weitere Informationen:

hannoversche-volksbank.de/vrmobil

AnzeigenSpezial



KULINARISCHER HERBST

GENUSSVOLL IN DIE KALTE JAHRESZEIT STARTEN

Erntezeit – kulinarische Vielfalt aus der Region

Farbenprächtig und aromatisch: Saisonale Köstlichkeiten zwischen Tradition und Experimentierfreude

Der Herbst ist traditionell die Zeit der Ernte – und was gibt es in dieser Zeit Schöneres, als nach einem Spaziergang einen wärmenden Eintopf zu genießen?

Ob deftige Kartoffelgerichte oder experimentierfreudige Kreationen, die zu Pfifferlingen Auszüge aus Tannenspitzen und fermentierte Brombeeren auf den Teller und den Gaumen bringen –

auch die Gastronomie hat sich auf den Genuss im Herbst eingestellt. Mit regional erzeugten Produkten bester Qualität sind Frische und voll entwickelter, ausgereifter Geschmack garantiert.

Federweißer

Für Genusssmenschen ist der erste Federweißer das klare Zeichen, dass der Herbst begonnen hat.

Wenn die Traubenlese im vollen Gange und das fruchtige Getränk auf der Mitte des Weges vom Traubensaft zum Wein angekommen ist, haben Süße, Fruchtsäure und Alkohol die perfekte Balance. Dazu gehört natürlich ein herzhaftes Stück Zwiebelkuchen.

Kartoffeln und Süßkartoffeln

Bis Ende September sind die meisten Kartoffeln schon aus der Erde geholt. Frühe Sorten wie Linda, Belana und Laura kommen zuerst in kleinen Gebinden, bis sie schalenfest sind und dann in großen Säcken bevorratet werden können. Ob gekocht, gebraten, gestampft oder als Ofenkartoffeln raffiniert mit frischen Salatvariationen kombiniert, gehören sie unbedingt zur herbstlichen Kulinarik dazu. Auch die späteren Sorten sind Beachtung wert: Die mehlig Gunda oder die halbfeste Granola sind wahre Aroma-Bomben – am besten natürlich in Bio-Qualität und frisch vom Hof.

Auch der eigentlich nur entfernte Verwandte, die Süßkartoffel, wird immer beliebter und kommt inzwischen auch in Deutschland vielerorts aus regionalem Anbau. Das ursprünglich aus Südamerika stammende Windengewächs legt dadurch weniger Transportweg zurück und gedeiht hierzulande prächtig.

Absolut köstlich sind Süßkartoffeln in Curry-Gerichten oder ganz schlicht als mit etwas Öl bestrichene und im Ofen gebackene Scheiben, serviert nur mit etwas Meersalz und frischem Rosmarin.

Wildpilze vom Feinsten

Pfifferlinge lassen sich nicht züchten und sind deshalb ausschließlich als gesammelte Wildpilze saisonal erhältlich. Ihr buttriger, leicht an milden Pfeffer erinnernder Geschmack ergänzt cremige Soßen hervorragend. Zu frischer Pasta, etwa Bandnudeln, stehen sie jetzt noch auf vielen Speisekarten. Mit Gnocchi, zu gebackenen Ofenkartoffeln oder zu Bratkartoffeln serviert vereinen sich zwei Klassiker der Herbstküche.

Kürbis, Kohl und Zuckermais

Nicht nur Kinder lieben das Nagen an Maiskolben. Der goldgelbe Zucker- oder Süßmais kommt jetzt frisch vom Feld und ist zweifelsfrei die beliebteste Sorte, zum Beispiel als Golden Bantam. Es geht jedoch auch bunter, etwa mit Erdbeermais oder der roten Sorte Bloody Butcher. Gebacken im Ofen oder gegrillt mit Kräutern, sind sie ebenso köstlich wie ihre goldgelben Verwandten.

Beim Popcornmais gibt es sogar schwarze Sorten wie den Dakota Black. Da denkt man einer jetzt

schon an Halloween. Apropos: Aus Kürbissen lassen sich nicht nur lustige Fratzen zur herbstlichen Dekoration schnitzen. Die klassische Kürbissuppe, für die sich der würzige Muskatkürbis, Butternut oder der allseits beliebte Hokkaido bestens eignet, erfährt eine exotische Note mit Ingwer, Chili und Kokosmilch. Wer die mediterranen Aromen schätzt, brät stattdessen das Kürbisfleisch zunächst in Olivenöl an, löscht mit Gemüsebrühe und Weißwein ab und würzt mit Rosmarin und Thymian. Wer es süßer mag: Kürbiskuchen und Muffins bringen leuchtendes Orange auf die Kaffeetafel, gerne kombiniert mit Karamell-, Vanille- und Zimtnoten.

Wer es deftig liebt an kühleren Tagen, kommt um Kohlgerichte nicht herum. Natürlich kommen vielerorts die traditionellen Kohlroutaden, Wirsing, Rotkohl und Co auf den Tisch. Die schon seit Generationen erprobte Fermentation erlebt hierbei gerade eine Renaissance, ob als altbewährtes Sauerkraut oder scharf gewürzter Kimchi aus der koreanischen Küche.

Süße Früchte – knackige Nüsse

Klar, der Herbst ist die Zeit, wenn der Nussknacker wieder zum Einsatz kommt. Die herrlichen Aro-

men von Hasel- und Walnüssen verfeinern sowohl süße als auch deftige Gerichte.

Die letzten Heidelbeeren sind gepflückt, die Brombeeren können teilweise bis in den Oktober hinein immer noch frisch geerntet werden. Für den Sonntagsbrunch ergeben sie im Zusammenspiel mit Haselnüssen, Müsli und Joghurt einen ebenso gesunden wie köstlichen Start in den Tag, und

auch viele Dessert-Variationen locken mit beerig-süßen Momenten. Sowohl heiß als auch kalt serviert ein Erlebnis: Tee aus frischen Brombeeren, mit Hibiskusblüten verfeinert. Als fruchtige Herbstgenüsse gehören auch Äpfel, Birnen und Pflaumen dazu. In saftigen Kuchen oder als Röster zu frisch gebackenen Waffeln streicheln sie Gaumen und Seele gleichermaßen.



Zu den absoluten Lieblingsgerichten der Herbstsaison zählen Menüs mit Pilzen und Kürbissen.

Fotos (3): Pexels

Jeden Dienstag im November auf Vorbestellung

Grünkohl mit 2 Bregenwürstchen und Kartoffeln

W. Röhrkaste
Kirchdorfer Str. 3
Tel: 05105 1622

Ihr Fleischer Fachgeschäft in Barsinghausen

Genießen Sie unsere Herbstkarte!

Nächster Brunchtermin ‚Wild‘
am **17.11. von 11.30 - 14.00 Uhr**

Bitte reservieren Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fuchsbahtal ★★★★★
Sporthotel

+49 5105 776-0 | info@sporthotel-fuchsbahtal.de
Bergstraße 54, 30890 Barsinghausen | [Facebook](#) | [Instagram](#)

Indisches Restaurant
„nachdem am Deister“

Öffnungszeiten:
Mo.: Ruhetag
Di. – Fr.: 11:30 – 14:30 (Mittagstisch)
17:00 – 22:00
Sa. – So.: 11:30 – 14:30
17:00 – 22:00

Hinweis:
Kegel- und Bowlingbahn vor Ort

Tel. 05103 524 86 65
ranispalace1@gmail.com
Bahnhofstraße 11 · 30974 Wennigsen (Deister)

Im Rani's Palace können Sie sich als Gast auf eine vielfältige Speisekarte freuen, welche die Spezialitäten der indischen Kochkunst in Wennigsen (am Deister) authentisch vertritt.

Die kulinarische Besonderheit liegt hierbei mit großem Anteil an der bunten sowie breit gefächerten Gewürzpalette. Vom frischen Koriander und Safran, über Kurkuma und Kardamom, bis hin zum Ceylon-Zimt, befindet sich ein pures Geschmackserlebnis in den von den Spezialistenköchen zubereiteten Speisen.

Bekannt ist die von Gemüse und Hülsenfrüchten stark vertretene indische Küche besonders für ihre breite Auswahl an veganen und vegetarischen Gerichten. Aber auch Fisch- und Fleischliebhaber stoßen im Rani's Palace auf eine abwechslungsreiche Auswahl. Ob das beliebte Butter Chicken, oder das traditionell scharfe Lamm Vindaloo, wird der Schärfegrad gerne individuell angepasst.

Als Beilage bietet sich neben dem Reis, ein aus dem traditionellen Tandoor-Ofen stammendes und frisch zubereitetes Naan (Brot) optimal an.

Lassen Sie sich auf eine Geschmackstreise nach Indien einladen!

Der Opernball wird italienisch

„Volare“ – „Fliegen“ heißt das Motto des nächsten Opernballs /
Er ist ganz auf Italien abgestimmt und wird von der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung (HAZ) präsentiert

Hannover. Die Oper hebt ab: „Volare“ („Fliegen“) heißt das Motto des nächsten Opernballs in Hannover am 14. und 15. Februar 2025. Der weltberühmte Schlager macht Geschmack auf das Traum-Italien vieler Deutscher aus den 50er- und 60er-Jahren. Operntendantin Laura Berman präsentierte am Donnerstag das Programm und neue Sponsoren für Hannovers gesellschaftliches Highlight des Jahres – und verriet, was es mit den Taxi-Tänzern auf sich hat. Präsentiert wird der Opernball erstmals von der HAZ.

Die schönste Seite Italiens – Sommer, Sonne, Strand und Meer: „Wir versprechen ganz viel Dolce Vita“, so Laura Berman. Musik, Kulinarik und Deko werden auf das Motto abgestimmt. Und man solle „Amore“ nicht vergessen, so Berman: Der erste Abend des Opernballs fällt nämlich auf den Valentinstag. Natürlich sind auch bei der großen Eröffnungsshow entsprechende Arien und Canzoni zu erwarten.



Starke Partner: Pascal Seibicke (von links), Patrick Bludau, Laura Berman, Felix Schrödinger, Luzie Nehls-Neuhaus und Oliver Bothe.

FOTO: ILONA HOTTMANN

Am Programm wird noch gearbeitet. Für die Ausgestaltung des Balls hat sich die Oper einen

eigenen Regisseur gesichert. Felix Schrödinger, der den „Bajazzo“ in Hannover auf die Bühne

stellt, will einen Avatar von Gina Lollobrigida kreieren, der das Ballpublikum gleichsam auf

einen Urlaubstag an der Adria mitnimmt.

„Unser Ball hat keinen Snob-Appeal, ist nicht nur für die Reichen“, so Laura Berman. Sie findet, dass gerade in diesen Zeiten Ereignisse wie diese wichtig sind. Auch für Hannovers Opernhaus, das mit seinem Orchester, seinem Ballett und den eigenen Werkstätten zeigen kann, was es draufhat.

Pro Abend würde sich Laura Berman über 2200 Gäste freuen. Das Einzugsgebiet des Opernballs reicht über Deutschlands Norden hinaus. „Wir haben Fans, die kommen über Hunderte Kilometer nach Hannover.“ In der Tiefgarage versammeln sich in den Ballnächten Nummernschilder aus allen Teilen der Republik.

Ab diesem Jahr präsentiert die Hannoversche Allgemeine Zeitung den Opernball. „Wir wollen damit zeigen, dass uns das kulturelle Angebot Hannovers ganz besonders am Herzen liegt“, so Patrick Bludau, Gesamtvermarktungsleiter Hanno-

ver der Mediengruppe Madsack. Dadurch wolle man auch andere Unternehmen motivieren, sich für diesen besonderen Opernball zu engagieren. Gleichzeitig werde man als Gesamtvermarkter des Opernballs aktiv. Sponsoren seien unverzichtbar, so die Intendantin, sonst sei ein Opernball dieser Klasse finanziell nicht zu machen.

Auch nicht bei den Eintrittspreisen, die keine hohe Schwelle sein sollen. So ist man mit 150 Euro für eine Flanierkarte am Freitag (190 Euro am Samstag) dabei. Der feste Sitzplatz im Rang kostet 190 Euro am Freitag (230 Euro am Samstag). Ein besonderes Angebot richtet sich an jüngere Ballbesucher: 60/70 Euro für Menschen unter 30 Jahre.

Seit 1989 ist die Tanzschule Bothe bei den Opernbällen dabei, auch diesmal wieder mit dem traditionellen Auftritt der jeweils 80 Debütantinnen und Debütanten, die den Ball mit einer „Bella Tarantella“ eröffnen werden.

Die Tanzschule stellt auch das Tanz-Taxi. Tanzschulchef Oliver Bothe: „Wer ohne Tanzpartner zum Ball kommt, kann sich einen unserer Tanzlehrer und Tanzlehrerinnen ausleihen und das Parkett erobern.“ Neben der Tanzfläche wird eine Art Taxi-Stand eingerichtet. Getanzt wird im Parkett zur versierten Thilo Wolf Bigband und zu den Walzerklängen des Staatsorchesters.

Hannovers Staatsballett wird die Mitternachtsshow gestalten. Und danach heißt es noch einmal „Volare“: Das Italopop-Duo I Dolci Signori wird das große Parkett mit Schlagern von Eros Ramazzotti, Adriano Celentano, Zucchero und Lucio Dalla in eine San-Remo-Party verwandeln. Der Slogan der Band könnte auch die ganze Ballnacht gelten: „Musica, passione e emozioni!“

Die Karten bekommen Sie im Vorverkauf bei der Staatsoper und vor Ort in den Ticketshops von HAZ und NP – zum Beispiel in der Langen Laube 10.

Die ganze Region in einem Geschenk

In der Hannover-Box 2024 gibt's 22 regionale Produkte

Hannover. Es ist Mitte Oktober, Weihnachten rückt näher – und wir haben bereits den idealen Geschenktipp für Heimatverbundene: Die Hannover-Box mit 22 regionalen Produkten geht in die dritte Auflage – wir stellen Ihnen die Highlights vor.

Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft gibt es mit der Hannover-Box der Madsack Medienagentur wieder ein Stück Landeshauptstadt zu verschenken – mit 22 regionalen Produkten.

Packstation bei Madsack

In den vergangenen Tagen ist in der „Alten Druckerei“ der Madsack Mediengruppe wieder eine Packstraße entstanden: In liebevoller Handarbeit wird jede Box einzeln von den Mitarbeitenden gepackt. Wo früher riesige Papierrollen für den Druck der Zeitung zwischenlagert wurden, sind nun Paletten mit Hunderten Kekspackungen, Bierflaschen und Gutscheinen gestapelt. Die Helferinnen und Helfer falten, sortieren und packen inzwischen wie die Profis.

Die Hannover-Box, ein Produkt der Madsack Medienagentur, geht nach zwei erfolgreichen Jahren bereits in die dritte Auflage. „Das Interesse an der Hannover-Box in den ersten zwei Jahren hat uns schon sehr beeindruckt“, sagt Geschäftsführer Adrian Wolicki. Die Boxen waren schneller vergriffen als erwartet. „Für mich spiegelt es die Verbundenheit der Hannoveranerinnen und Hannoveraner mit unserer schönen Heimatstadt wider.“

Denn: Nirgends ist mehr Hannover drin. Zum Beispiel: Mach-

witz-Kaffee, Ingwer-Likör von Ginger Sound, ein Geschirrtuch mit Hannover-Print von I.G. von der Linde oder als Highlight ein Ticketgutschein für ein Recken-Heimspiel.

Zusammengefasst: In der Hannover-Box ist alles drin, was nach der Stadt und der Region schmeckt, riecht, sich anhört oder anfühlt – für Hannover-Fans, Weggezogene oder Heimatverbundene. Ein integrierter Audioguide erzählt mehr über die einzelnen Produkte und den Unternehmer dahinter. Weitere

Infos und alle Produkte finden Sie im Internet unter hannover-box.de.

Dazu gibt es erstmals die Chance auf ein E-Bike: Unter allen Hannover-Box-Besitzern wird ein hochwertiges und individuell konfiguriertes E-Bike verlost. Die Box kostet 79 Euro inklusive Versand, enthalten sind Produkte im Wert von mehr als 280 Euro.

Franka Kampe von der Medienagentur präsentiert die neue Hannover Box. FOTO: MADSAK MEDIENAGENTUR



Leben im Alter

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Wie plant man altersgerechte Beleuchtung?

Möglichst hell und ohne Schatten

Die Stufe nicht gesehen und gestürzt, auf dem Weg zum Klo gegen Möbel gestoßen: Können wir im Alter schlechter sehen und gehen, kann die passende Beleuchtung einen Unterschied machen.

Stolperstellen erkennt man etwa generell besser, wenn sie ausreichend hell sind, aber gleichzeitig blend- und schattenfrei beleuchtet werden.

Und auch sonst kann man an der Beleuchtung drehen, um den Alltag zu erleichtern. Denn die Wahrnehmung von Licht und

Farben verändert sich mit der Zeit. Ein 60-jähriger Mensch benötigt, so schreibt es der Verbraucherzentrale Bundesverband auf seiner Webseite, für den gleichen Helligkeitseindruck die doppelte Lumenzahl, also Lichtmenge, wie eine 20-jährige Person.

Bei Leuchtmitteln sind also höhere Lumenwerte sinnvoll. Die Angaben dazu finden Sie auf der Verpackung. Ein abgestimmter Farb- und Helligkeitskontrast zwischen zwei benachbarten Flächen, etwa zwischen Wand

und Bodenfliesen, kann im Alter zusätzlich helfen, besser zu sehen – und sich somit leichter zu orientieren.

Orientierung für den Weg zum Klo

Dem Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) zufolge können zu einem altersgerechten Beleuchtungskonzept auch Lichtleisten am Boden gehören oder Orientierungsleuchten an der Wand. Sie wei-

sen einem etwa in der Nacht den Weg zur Toilette.

Denkbar sind dafür etwa Orientierungslichter für die Steckdose, die sich über einen Bewegungsmelder oder Helligkeitssensor ein- und ausschalten. Zur Markierung von Treppenstufen eignen sich beispielsweise ferngesteuerte LED-Streifen.

Hebt man Lichtschalter mit einem auffälligen Rahmen hervor, muss man nach ihnen nicht mehr mühsam tasten. Werden neue Lichtschalter installiert,



Gute Beleuchtung hilft: Helle, blendfreie Lichtquellen können Stolperstellen im Alter sicherer machen. FOTO: CHRISTIN KLOSE

achtet man außerdem am besten von vornherein darauf, dass sie auch von einem Rollstuhl aus mühelos zu erreichen sind.

Morgens kälter, abends wärmer

Eine weitere Option: Bewegungs-, Präsenz- oder Anwesenheitsmelder, die dafür sorgen, dass sich die Lichter auto-

matisch bei Bewegung anschalten. In Verbindung mit einer intelligenten Hausautomation kann Licht auch automatisch gesteuert und so an feste Routinen angepasst werden.

Vor allem für Senioren empfiehlt der Verbraucherzentrale Bundesverband eine Beleuchtung, die sich dem Tagesverlauf oder Biorhythmus anpasst, also helleres, kälteres Licht am Vor-

mittag gibt und eher wärmeres, gedimmtes zum Abend hin. Das soll vor allem an Demenz erkrankten Menschen helfen, ihren Tag zu strukturieren.

Für Hörgeschädigte kann dem ZVEH zufolge übrigens auch die Installation einer sogenannten „optischen Klingel“ sinnvoll sein. Sie meldet mit einem Lichtsignal, wenn Besuch vor der Haustür steht.

Peter Klevesahl GmbH

Orthopädie-Technik Sanitätshaus

Marktstraße 16 · 30890 Barsinghausen
Telefon (05105) 51 51 22 · Telefax (05105) 51 51 11
www.klevesahl-orthopaedie.de

Wir sind für Sie da -
in Barsinghausen und Umgebung.
Tel. 0 51 05 / 52 98 48

Bade Ambulanter Pflegedienst

Unsere Leistungen für Ihre Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze
- Wundversorgung
- Pflegekurse

Für ein langes Leben zu Hause.

Hans-Böckler-Str. 30 · 30890 Barsinghausen · Tel. 0 51 05 / 52 98 48
info@ambulanter-pflegedienst-bade.de · www.ambulanter-pflegedienst-bade.de

Es läuft wieder in Holtensen

Die Sperrung der B217 ist vorbei. Für Anwohner, Pendler und Gewerbetreibende war das eine harte Zeit

Holtensen. Es ist ruhig geworden. Und das ist ein gutes Zeichen – in doppelter Hinsicht. „Ich höre gar nichts mehr“, sagt Regina van Lengen. Sie ist Mitglied des Ortsrats Holtensen. Die Wenigser Ortschaft war lange Zeit stark belastet wegen der Sperrung der Bundesstraße B217.

Seit mehr als drei Monaten ist die Baustelle abgeschlossen, die Auswirkungen für Anwohner und Gewerbetreibende waren enorm – nun ist alles überstanden. Und dazu gehört eben auch, dass es keine Beschwerden mehr gibt, die ansonsten auch an den Ortsrat herangetragen werden.

Insel in Höhe der Tankstelle bremst Verkehr aus

Was die parteilose Kommunalpolitikerin damit auch meint, ist, dass durch die neue Gestaltung der Hamelner Straße eine Verkehrsberuhigung eingetreten ist – was dafür sorgt, dass mehr Ruhe auf dieser vor allem werktags stark belasteten Straße eingetreten ist. „Anwohner haben uns bereits davon erzählt, dass es jetzt insgesamt leiser geworden ist. Das liegt an der Verkehrsinsel in Höhe der Tankstelle“, sagt van Lengen. Aufgrund der leichten Verschwenkungen werden Auto- und Lastwagenverkehr hier ausgebremst.

Auf dem rund 580 Meter langen Abschnitt der Bundesstraße wurde zehn Monate gebaut – statt der zunächst kalkulierten sechs Monate. Ebenfalls Teil der Umwandlung der B217 war zudem eine Veränderung von einer zweisepurigen in eine einspurige Verkehrsführung. Dadurch kommt es jedoch an den Ortseinfahrten aus beiden Himmelsrichtungen zu längeren Rückstaus – vor allem zu den Hauptverkehrszeiten, wenn Berufs-pendler unterwegs sind.

Und die können nun auch mal wieder eine Pause einlegen in ihrer Stammumgebung. „Ich habe das echt vermisst. Ein Brötchen, einen Kaffee oder ein Stück Kuchen – für mich gehörte das einfach dazu, hier auf meinem Arbeitsweg zwischen Hameln und Hannover einen Stopp einzulegen“, sagt Andrea Fortmann, als sie die Calenberger Backstube verlässt. Heute ist sie auf dem Rückweg, das Ende der Frühlings- und den Start ins Wochenende ließ sie sich mit einem herzhaften Plunderstück schmecken. „Und ein frisches Kürbiskernbrot habe ich auch noch mitgenommen.“ Auch die Gewerbetreibenden sind froh über das Ende der Baustelle. Filialleiter Chris Friedrich von der Calenberger Backstube zeigte sich erleichtert: „Endlich halten hier wieder Autos.“ Auch Uwe Filter, Geschäftsführer von Deister Wohnmobile, ist die Entspannung anzumerken. „Der Verkehr hat sich normalisiert. Vorher hatten wir enorme Einbußen, mussten 20 bis 30 Telefonate am Tag führen und den Kunden erklären, wie sie uns erreichen.“ Sowohl nördlich von Holtensen an der B217 und sogar im Hemminger Ortsteil Ohlendorf waren während der Baustellenphase Schilder aufgestellt worden – mit der Information, dass man die Gewerbetreibenden weiterhin erreiche. Die Schilder stehen immer noch.

Schwierig war es für die Kunden trotzdem. „Teilweise haben wir die Leute, wenn sie eine weite Anreise hatten und nicht ortskundig waren, von der Baustellenabsperzung abgeholt und sie zu uns gelotzt“, sagt Filter und führt mit einem Augenzwinkern einen Vergleich an, der sogar einigermassen zutrifft. „Das war fast so wie am Flughafen, wenn die Follow-me-Fahrzeuge über das Rollfeld vorweg fahren.“ Sonst hätten die Kunden einen großen

Umweg fahren müssen – oder Deister Wohnmobile gar nicht erst gefunden.

Dabei handelte es sich beispielsweise um Kunden, die einen Termin für den Einbau einer Solaranlage hatten. Aber auch um Wohnmobilbesitzer, die die speziell auf diese Fahrzeuge ausgelegte Waschanlage nutzen wollten. Klassische Laufkundschaft also, wenn auch natürlich motorisiert. „Für unsere Waschanlage haben wir das richtig gemerkt. Hier betrogen die Einbußen während der Bauzeit und dem fehlenden Durchgangsverkehr 70 bis 80 Prozent. Mittlerweile pendelt es sich wieder auf dem Niveau ein aus der Zeit vor der Baustelle“, sagt Uwe Filter.

Die langwierige B217-Baustelle ist also Vergangenheit. Demnächst geht es aber in der nahen Umgebung weiter. Die Holtenser müssen sich auf weitere Maßnahmen einstellen. „Bald kommen die kleinen Straßen dran“, sagt Renate van Lengen. Wegen der Umleitungen während der B217-Baustelle habe vor allem die Straße Katzenhagen gelitten, sagt sie. „Der Katzenhagen wird daher grundsanitiert, der Untergrund muss gemacht werden.“ 2025 soll es losgehen, die Sanierung dauert bis 2026.

Straßendecke muss saniert werden

Ebenfalls stark beansprucht war die Straße Im Hückedal. Hier werde die Straßendecke saniert, berichtet die Kommunalpolitikerin. Ohnehin gebe es Straßen, die inoffiziell von Auto- und Lastwagenfahrern genutzt wurden, um der B217-Sperrung auszuweichen. Dabei wurden teilweise beim Abkürzen auch Dachrinnen beschädigt. „Die vergangenen Monate waren echt krass“, sagt van Lengen.

bbb Tier der Woche Henni und Pille suchen Traumfamilie

Der Tierschutzverein Barsinghausen und Umgebung sucht für ein Kaninchenpaar Pille und Henni ein neues Zuhause.

Pille wurde im Tierheim geboren und ist jetzt sieben Monate jung. „Pille ist sehr zutraulich, lässt sich sogar streicheln und nimmt gern leckeres Futter direkt aus der Hand“, sagt Andrea Wildhagen vom Tierschutzverein. Henni wurde vom Veterinäramt beschlagnahmt, berichtet sie.

„Die junge Kaninchendame lebte in einem Hamsterkäfig im Kinderzimmer.“ Auch

Henni sei sehr zutraulich. „Beide Tiere sind auf jeden Fall sehr aktiv, neugierig, verspielt und sportlich und sie werden nur gemeinsam vermittelt“, sagt Wildhagen weiter.

Die beiden benötigten viel Platz. Aktuell leben sie in Innenhaltung, aber ab Frühjahr 2025 würden sie sehr gern in einem großen, gesicherten Gartengehege wohnen. Beide Tiere sind geimpft (RHD1 und 2 und Myxomatose) und Pille ist zudem kastriert.

Weitere Informationen zu den Tieren gibt es unter der Hotline (05105) 7736777



Suchen neues Zuhause mit Platz: das Kaninchenpaar Henni und Pille. FOTO: PRIVAT

Siedler informieren über Notwendigkeit einer Elementarversicherung

Auch Gäste sind am 7. November eingeladen

Hohenbostel. Ist eine Elementarversicherung notwendig? Auf diese Frage soll es bei einem Informationsabend der Siedlergemeinschaft Hohenbostel am Donnerstag, 7. November, ab 18 Uhr in Schisanowskis Sporttreff, Heerstraße 15 A, Antworten geben.

Referent Olaf Pappermann werde neutral über die Elementarversicherung aufklären, erklärt Siedler-Vorstand Hans-Jürgen Tilgner.

Grundsätzlich deckt eine er-gänzende Elementarversicherung Schaden ab, die durch Naturkatastrophen entstehen. Auch Schäden, die durch Starkregen oder Hochwasser verursacht werden, sind enthalten. Wann tritt diese Elementarversicherung überhaupt ein? Wie sieht es gesetzlich dazu aus? Der Eintritt ist frei. Alle Mitglieder und Interessenten sind eingeladen. Um Anmeldung bei Tilgner unter Telefon (05105) 9675 wird gebeten.

Filmabend zum Welt-Vegan-Tag

Ronnenberg. Die Partei Mensch Umwelt Tierschutz – Tierschutzpartei – lädt zum Welt-Vegan-Tag zu einem besonderen Programmkin in Ronnenberg ein. Am Sonnabend, 2. November, wird um 18 Uhr im Gemeindesaal der Versöhnungskirche Weetzen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7, „Die Qist ein Tier – Ein satirischer Blick auf Fleischkonsum“ gezeigt. Einlass ist ab 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten. Die Spenden sollen laut Partei für Wildtier-ranken im Gebiet Ronnenbergs genutzt werden.

„Wir möchten mit dem Programmkin auf trockene und humorvolle Weise auf das hochaktuelle Thema Fleischkonsum aufmerksam machen“, sagt Uwe Hillmann von der Tierschutzpartei. Anschließend gibt es die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Besuchern und den Veranstaltern über den Film. „Dies könnte der Start für weitere Filmabende in den Ronnenberger Stadtteilen sein. Sehenswerte Filme zu unterschiedlichen gesellschaftskritischen Themen werden sicherlich für viele Ronnenbergerinnen und Ronnenberger von Interesse sein“, sagt Hillmann.

-Anzeige -

Möbel Stau-de, Küchen Stau-de und der Concept Store laden ein zum extralangen Aktionswochenende mit verkaufsoffenem Sonntag am 03.11.

Mit Herbstmarkt und vielem mehr

Am extralangen Aktionswochenende vom 01.-03.11. findet nicht nur der große Herbstmarkt bei Möbel Stau-de statt, denn rund um die Ausstellung gibt es viele tolle Aktionen!

Herbstmarkt und viel zu entdecken

Am großen Aktionswochenende gibt es viele bunte Aktionen in der Meelbaumstraße 15. Es erwartet Sie ein **Herbstmarkt** mit allerlei handgemachten und stimmungsvollen Produkten. Natürlich hat die **Aktion Sonnenstrahl** wieder für ein buntes Kinderprogramm gesorgt. Und da auch Weihnachten naht, gibt es auch schon allerlei festliche Deko, handgemachte Weihnachtskarten und Geschenkideen zu entdecken. Ein besonderes Highlight: Das **GOP** ist mit einem Karten-Sonderverkauf und einem Gewinnspiel vor Ort! Besonders in der kalten Jahreszeit gemütlich: **Sons of Sauna** präsentiert Outdoor-Saunen und Pools!

Kulinarische Angebote

Wer vom Stöbern durch die Ausstellung oder die vielen Aktionen Hunger oder Durst hat, bekommt Einiges geboten: Etwa **frische Crepes** oder **handgemachte Liköre**.

Am verkaufsoffenen Sonntag: Frühstück ab 9.00 Uhr, geöffnet ab 10.00 Uhr, Verkauf ab 12.00 Uhr.

Möbel Stau-de & Küchen Stau-de, Meelbaumstr., 30165 Hannover



IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND





LAGA KURIER

NEWSLETTER

ALLE NEUIGKEITEN ZUR LANDESGARTENSCHAU 2026!

Mit unserem **LaGaKurier** bleibt Ihr immer auf dem Laufenden über die aktuellen Entwicklungen der Landesgartenschau Bad Nenndorf! Kurz und knackig erfährt Ihr einmal im Monat alles über anstehende Veranstaltungen, kreative Gestaltungsmöglichkeiten, spannende Projekte und inspirierende Highlights rund um das große Gartenfestival. Mit jeder Ausgabe seid Ihr ein Stück näher an der blühenden Eröffnung am 29. April 2026.

Scannt jetzt den QR-Code und abonniert unseren Newsletter, um exklusive Einblicke und Aktionen direkt in Euer Postfach zu bekommen!

laga-badnenndorf.de

Wennigsen bekommt einen Seniorenbeirat

Das Gremium vertritt die Interessen der Generation Ü60, hat aber offenbar kein Mitspracherecht im Rat

Wennigsen. Wennigsen bekommt seinen ersten Seniorenbeirat, das Gremium setzt sich für die Interessen der Menschen ab 60 Jahren ein. Im zweiten Anlauf hat der Rat der Gemeinde eine entsprechende Satzung beschlossen, die die Verwaltung nach einem Grundsatzbeschluss des Rates im Juni 2023 vorgelegt hatte.

Der neue Beirat vertritt zukünftig die Interessen aller Seniorinnen und Senioren in Wennigsen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner, die 60 Jahre und älter sind, können wählen beziehungsweise sich in den Seniorenbeirat wählen lassen. Dort Mitglied zu sein, ist ein Ehrenamt. Der Seniorenbeirat ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

Seniorenbeirat: Das sind die inhaltlichen Aufgaben

- die Förderung der sozialen und kulturellen Anliegen der Seniorinnen und Senioren und die Wahrung ihrer Belange,
- Ansprechperson sein für Seniorinnen und Senioren und für alle in der Seniorinnen- und Seniorenarbeit tätigen Verbände und Organisationen,
- die Beratung und Unterstützung in allen Fragen und Angelegenheiten, die Seniorinnen und Senioren betreffen oder betreffen könnten sowie

• die Pflege der Zusammenarbeit mit den Trägern von Seniorinnen- und Senioreneinrichtungen im gesamten Bereich der Altenhilfe.

Viele Nachbarkommunen haben schon eine solche Interessenvertretung für Seniorinnen und Senioren. Der Seniorenrat in Barsinghausen etwa setzt sich seit fast 20 Jahren für die Belange der älteren Generation ein.

Der Anstoß, einen Seniorenbeirat in Wennigsen zu gründen, kam von der SPD.

Wer über 60 Jahre ist, kann kandidieren

Das neue Gremium in Wennigsen soll aus sieben bis neun Personen bestehen, die durch Briefwahl gewählt werden. Die erste Seniorenbeiratswahl findet im Januar und Februar 2025 statt, die Amtszeit beginnt dann am 1. April 2025. Wahlvorschläge können bereits ab dem 1. November eingereicht werden. Auf die genauen Fristen werde die Gemeindeverwaltung im Rahmen einer ortsüblichen Bekanntmachung noch hinweisen, kündigt die SPD in einer Pressemitteilung an.

Der stellvertretende Vorsitzende des Wennigser Sozialausschusses, SPD-Ratscherr Hans-Jörg Albrecht, freut sich über den Beschluss. „Ich bin sehr froh, dass es nach einigem Hin und Her nun endlich losgehen kann. Toll, dass wir unsere Idee jetzt



Aktive ältere Generation: Der Wennigser Rat hat beschlossen, einen Seniorenbeirat für Menschen ab 60 Jahren einzurichten. FOTO: IMAGO (SYMBOLFOTO)

umsetzen können. Noch in diesem Jahr wissen wir, wer kandidieren wird.“

Derzeit gibt es aber auch Kritik. So findet es Monika Mainka vom Vorstand des Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVV) und Mitglied im Förderverein fürs Wennigser Heimatmuseum grundsätzlich zwar gut, dass der Rat nach langer Vorbereitung die Satzung für den künftigen Seniorenbeirat endlich beschlossen hat. VVV und Heimatmuseum hätten einen hohen Seniorenanteil, auch sie selbst sei über 60. Was sie allerdings beanstandet: „Es wurde für die Öffentlichkeit nicht kommuniziert, dass der Startschuss für den Seniorenbeirat mal eben um vier Monate nach hinten verschoben wurde auf April statt Januar 2025.“

Was Mainka des Weiteren kritisiert: Laut Statut werde dem

Seniorenbeirat ein Rederecht als beratendes Mitglied in den Ausschüssen der Gemeinde eingeräumt, „falls ein entsprechender Ratsbeschluss vorliegt“, betont sie. Einen solchen gebe es bisher nicht. Denn erst, wenn sich der Seniorenbeirat konstituiert habe, werde von der Verwaltung „geschaut, in welchen Ausschuss er passt“.

Auf Nachfrage sei ihr bestätigt worden, dass eine Mitwirkung im wichtigsten politischen Gremium, dem Rat der Gemeinde Wennigsen, „anscheinend politisch nicht gewollt“ sei. Den Seniorenvertretern würden damit weniger Rechte eingeräumt als dem Jugendparlament.

Das Jugendparlament ist die gewählte Vertretung aller Jugendlichen in Wennigsen. Es mischt sich überall dort ein, wo es um Anliegen von Kindern und

Jugendlichen geht, und gestaltet die Politik aktiv mit. Die Mitglieder haben Rede- und Antragsrecht im Rat der Gemeinde und in dessen Fachausschüssen. „Auch in der auf der Tagesordnung des Rates vorgesehenen Einwohnerfragestunde könnte sich ein Seniorenbeiratsmitglied nicht äußern, sondern nur als Privatperson, die natürlich dann nicht für den Seniorenbeirat sprechen darf“, kritisiert Mainka.

„Ein Drittel der Wennigser wird altersdiskriminiert“

Mainka findet deutliche Worte. Laut Statistischem Bundesamt betrage der Anteil der über Sechzigjährigen 34 Prozent an der hiesigen Bevölkerung. „Ein Drittel der Wennigser wird also altersdiskriminiert, mit dem fast einstimmigen Segen unserer Volksvertreter, vor denen das Alter aber auch keinen Halt machen wird“, schreibt sie.

Die SPD-Vize-Fraktionsvorsitzende Patricia Weber bedankt sich unterdessen „bei allen, die unseren Vorstoß unterstützt haben“. Wichtig sei, dass der Beirat nicht weiter schlechter geredet werde, weder aus der Politik noch darüber hinaus. „Geben wir den Seniorinnen und Senioren die Chance, sich für ihre Anliegen einzusetzen. Wir rufen alle interessierten Personen auf, sich für den Beirat zu bewerben!“

Dachdeckermeister Winkelmann **SOFORTSERVICE**
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!



Fürchten lernen: Johannes Fast und Noa Wessel zeigen das Stück am 30. Oktober in Wennigsen. FOTO: FABIAN WESSEL

„Fürchten lernen“ im Haus drei

Theater zwischen den Dörfern zeigt Stück am 30. Oktober

Wennigsen. Das Theater zwischen den Dörfern zeigt Mittwoch, 30. Oktober, um 17.30 Uhr das Stück „Fürchten lernen“ in seinen neuen Spielort Haus drei, Hauptstraße 3a, in Wennigsen. Das Stück, gespielt von Noa Wessel und Johannes Fast, hat eine Altersempfehlung ab acht Jahre. Die Spieldauer beträgt etwas weniger als eine Stunde.

Kinder und Senioren hatten über Angst, Furcht und sorgen-

volle Gedanken gesprochen und wie man damit umgeht, sagt Fabian Wessel vom Theater zwischen den Dörfern. Aus dieser Stoffsammlung mit Texten und Gedichten sei schließlich die Inspiration zu dem Stück hervorgegangen.

Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt sind es 7 Euro. Reservierungen sind im Internet unter www.hausdrei-wennigsen.de oder unter Telefon (05109) 5615820 möglich.

WIR RÄUMEN AUF! IHR RÄUMT AB!

Aktionszeitraum 02.10. bis 30.10.2024 bzw. nur solange der Vorrat reicht. Preise nur gültig bei sofortiger Mitnahme.



LAMINAT • VINYL • PARKETT

Laminat
8619 Alvier Eiche

- Einfach zu verlegen
- Blauer Engel
- Sehr strapazierfähig
- Made in Germany
- 15 Jahre Garantie
- 8 mm / NK 32

anstatt ~~15,99~~
jetzt nur €/m²
9,99

Inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

Rigid-Vinyl
Buffalo sand/spice

- Integrierte Dämmung
- Authentische Haptik und Optik
- Strapazierfähig
- Langlebig
- 10 Jahre Garantie

anstatt ~~19,99~~
jetzt nur €/m²
17,99

Inklusive Dämmung und Fußleisten

Dämmung + Fußleisten KOSTENLOS
bei jedem Hartbodenkauf dazu!

Unser Verkaufspreis, €/m² **19,99**
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m² **0,99**
Fußleisten passend, unser Preis €/lftm. **5,41**
Alles zusammen: **26,39**
unser Preis €/m² ~~19,99~~
Jetzt nur €/m² 15,99
inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

Laminat Bodomo Premium Palace Oak
• XXL-Diele in 327 mm Breite
• Harmonische und trendige Farbgebungen
• Authentische Dielenoptik
• Mit umlaufender V-Fuge
• 8 mm Stärke / NK 32 / 20 Jahre Garantie

Laminat DEPOT

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr • Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH • Herforder Str. 158 • 33609 Bielefeld



Hannover
am A2 Center • Varrelheide 204

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Kommunikationsleistung
★★★★★ 2021/22
LaminatDEPOT
IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler des Jahres
BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!
12-16 Uhr
keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Jetzt 18x • auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal

Moderne Wundertüten – Das Geschäft mit der Neugierde

Auch in Holtensen steht jetzt ein Retourenautomat / Überraschungsboxen mit Rückläufern aus dem Onlinehandel sind ein Verkaufsschlager

Holtensen. Der neue Automat ist nicht zu übersehen: Mit seinem rot leuchtendem Dach ist das Gerät mit zahlreichen Ausgabefächern an der Ortsdurchfahrt in Holtensen ein echter Blickfang. Die englischsprachigen Aufschriften „Surprise Packs“ und „Retouren“ – übersetzt Überraschungspakete und Rücksendungen – machen neugierig. An der Bundesstraße 217 sorgt der Automat zurzeit auf einem Grünstreifen neben einer Tankstelle für viel Aufsehen. Für 5 Euro pro Paket werden unzustellbare Pakete und Retouren-Sendungen aus dem Onlinehandel als moderne Wundertüten mit unbekanntem Inhalt angeboten.

Zunächst ist an dem Gerät längere Zeit keine Kundschaft zu beobachten. Doch der Schein trügt offenbar. Das berichten die Mitarbeiter einer Autowerkstatt auf dem angrenzenden Grundstück hinter dem Automaten. „Die Fächer sind abends fast immer leer geräumt“, sagt Marcel Heinemann. Kollege André Vasques ergänzt: „Die Leute halten mit ihren Autos an und parken auch auf dem Werkstatthof, um sich Pakete zu ziehen.“ Wegen der wild entsorgten Verpackungsreste habe der Automatenanbieter nach einer Beschwerde-E-Mail einen Müll-eimer aufstellen lassen. „Der ist täglich randvoll mit leeren Tüten“, sagt Vasques.

Auch das Werkstattpersonal hat in den vergangenen Tagen schon mehrfach Wundertüten aus den Ausgabefächern gezogen. „Wir hatten schon ein Parfüm, einen Hosenträger und



Die drei vor der Tankstelle: An der Ortsdurchfahrt von Holtensen probieren an dem Automaten zwischen einer Autowerkstatt und einer Tankstelle auch André Vasques (von links), David Rausch und Marcel Heinemann den neuen Überraschungsautomaten aus.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

einen Wassersprinkler“, zählt Vasques auf. In der benachbarten Tankstelle habe er erfahren, dass jemand auch schon einen Markenkopfhörer aus einem Surprise Pack gezogen habe.

Die Werkstattmitarbeiter versuchen an diesem Tag noch einmal ihr Glück. Der 30-jährige David Rausche investiert 5 Euro. Der Automat an der Hamelner Straße nimmt Münzen und Scheine an. Die Bedienung wird auf einem Schild erläutert: Nach dem Münzeinwurf betätigt Rausche den Knopf für den Rundlauf der Ausgabefächer. Nach und nach fahren alle Pakete und Tüten mit den unbekannten Inhalten an den durchsichtigen Ausgabefenstern als Schaufensterware vorbei. Rausche entscheidet sich für eine gelbe Tüte und

lässt die Ware in einem Fenster mit Schiebeöffnung anhalten.

Eine Überraschung erlebt der junge Mann schon vor dem Auspacken: Das Schiebefenster klemmt. Seine Münzen werden auch nach dem Betätigen des Rückgabeknopfes nicht wieder ausgeworfen. „Der Automat hat echt mein Geld gefressen“, sagt der 30-Jährige und wirft verärgert einen Blick auf die Überwachungskamera am Automaten.

Die Neugierde treibt den Werkstattmitarbeiter zu einer Folgeinvestition. Er wirft erneut 5 Euro ein. Beim zweiten Versuch lässt sich das Fenster für das gelbe Paket öffnen. Rausche packt nach den ärgerlichen Auftaktproben zufällig ein passendes Produkt aus: „Ein Antistress-Noppenball“, ruft der 30-Jährige

triumphierend und bricht mit seinen Kollegen in schallendes Gelächter aus.

Die gute Laune und auch Neugierde locken weitere Kundschaft an. „Ich will das auch ausprobieren“, sagt der 44-jährige Konstantin Becker, als er von der benachbarten Tankstelle zur Gruppe dazustößt. Er komme gerade von seiner Arbeitsstelle in Barsinghausen und habe in Holtensen auf seinem Heimweg nach Grohnde getankt. Der 44-Jährige wirft ebenfalls 5 Euro ein, entscheidet sich für eine schwarze Tüte und packt einen Scherzartikel aus: „Eine Klatschhand“, sagt er amüsiert.

Werkstattmitarbeiter Vasques weist angesichts der unterhaltsamen Verkaufs-idee auf den „Nervenkitzel und die Span-

nung“ beim Auspacken der Wundertüten. Grundsätzlich sei es aber auch nachhaltig, zurückgegebenen Waren eine „zweite Chance“ zu geben.

Das bestätigt der Automaten-aufsteller. „Wir bringen die Produkte so neu auf den Markt und geben ihnen ein zweites Leben“, sagt Geschäftsführer Philipp Maubach von der Firma Mavura in Blomberg bei Detmold. Grundsätzlich ist die Geschäfts-idee mit Retourenautomaten nicht neu. Mavura verkaufe allerdings auch Rückläufer aus einem eigenen Onlinehandel und kaufe auf verschiedenen Onlineplatt-formen zusätzlich Retouren auf. „Alle zwei bis drei Tage werden die 160 Fächer in Holtensen neu bestückt“, berichtet der Ge-schäftsführer.

Insgesamt betreibt die Firma sechs Automaten im Umfeld von Blomberg, seit Anfang Septem-ber steht das Gerät in Holtensen. Hintergrund der Geschäfts-idee: Es sei oft sehr zeit- und personal-aufwendig, manche Rücksen-dungen mit beschädigter Ver-packung und ohne Lieferschein an den jeweiligen Hersteller zurück-zusenden.

Stattdessen werden Produk-te mit geeigneter Größe und be-grenztem Preissegment umver-packt. Dabei werde auch auf die Richtlinien für den Jugend- und Datenschutz geachtet. „Sex-spielzeug, Zigaretten und Waffen kommen ebenso wenig in die Automaten wie Adressen des ur-sprünglichen Käufers“, sagt Maubach. Derweil präsentiert Werkstattmitarbeiter Vasques laut lachend seine Ausbeute: Es ist ein weißer Sport-BH.



Positiv gestimmt: Der Vorstand des Vereins Calenberger Cultour & Co. zieht ein positives Fazit und blickt zuversichtlich nach vorne.

FOTO: PRIVAT

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Kirchdorf. Bei der Jahres-ver-sammlung des Vereins Calen-berger Cultour & Co. (CC&Co.) blickte der Vereinsvorsitzende Bernd Schwenger auf ein erfolg-reiches Jahr zurück und bedankte sich bei den Vorstandsmitglie-dern und Beiräten für die groß-artige Zusammenarbeit.

In der vergangenen Saison verzeichnete der Verein bei fünf Theateraufführungen insgesam-t 2094 Zuschauer. Das entspricht einem Anstieg auf durchschnitt-lich 418 Anwesende pro Auffüh-rung. Zum Vergleich: Im Jahr da-vor waren es im Schnitt 385. Ein besonderer Höhepunkt war die „Rocky Horror Show“, die bereits Wochen im Voraus ausverkauft war. Auch das Kinder- und Ju-gendprogramm war ein voller Er-folg, mit fast tausend Zuschau-ern beim „Kleinen Vampir“ für

Grundschüler. Die Kabarettauf-führung „Die Distel“ war ebenfalls restlos ausverkauft. CC&Co. schloss das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von 961,80 Euro ab und kann sich über einen deutlichen Zuwachs der Abon-nentenzahlen freuen – 324 Abos für die Saison 2024, was rund ein Viertel mehr ist als im Vorjahr. Der Vorstand wurde von den Kas-senprüfern entlastet, und bei den turnusgemäßen Vorstandswah-len wurden der erste und dritte Vorsitzende sowie der Schrift-führer einstimmig wiederge-wählt. Für die kommende Saison plant CC&Co. unter anderem die 500. Aufführung seit der Vereins-gründung. Das Jubiläum wird am 17. Mai 2025 mit einem Konzert der ABBA Tribute Band gefeiert. Der Vorverkauf startet noch vor Weihnachten.

Barockensemble spielt im Kloster

Wennigsen. Am Sonnabend, 2. November, konzertiert das han-noversche Barockensemble Concerto Inspirato im Kloster Wennigsen. Unter dem Motto „The King’s Delight“ bringen Iris Maron (Barockvioline), Dorothee Kunst (Traversflöte), Anna Reise-ner (Barockcello) und Professor Avinoam Shalev (Cembalo) Mu-sik unter anderem von Georg

Friedrich Händel, Wilhelm Frie-demann Bach und Anna Amalie von Preußen zu Gehör.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 20 Euro, ermäßigt für Schülerinnen und Schüler so-wie Studierende 10 Euro. Inter-esierte senden ihre Kartenreservie-rungen per E-Mail an reservie-rung@concertoispirato.de.

Fußballspielen so „lange die Beine mitmachen“ beim Mitternachtssport

Barsinghausen. Es geht wieder richtig rund in der Halle: Das Amt für Jugendpflege der Stadt Barsinghausen öffnet am Sonn-abend, 2. November, ab 17.30 Uhr wieder die Tore für das Mit-ternachtssport-Event. In der Sport-halle der Goetheschule haben Ju-gendliche von 14 bis 21 Jahren wieder die Möglichkeit, gemein-sam zu kicken. „Egal ob Profis oder Hobbykicker, bei uns sind al-le willkommen, die Spaß am Fuß-ball haben“, sagt das Team der Barsinghäuser Jugendpflege.

Eine Mannschaft muss aus fünf Personen bestehen. Einzel-spieler oder Einzelspielerinnen können aber ebenfalls teilneh-men und die bestehenden Mannschaften ergänzen. Bis 18.50 Uhr sollten sich alle Sport-ler und Sportlerinnen in der Halle einfinden, damit ein Turnierplan erstellt werden kann. Ab 19 Uhr heißt es dann: Anpfiff. Die Teil-nahme ist kostenfrei, lediglich Sportkleidung und Sportschuhe sollten alle Teilnehmenden mit-bringen.

„Lasst uns gemeinsam eine unvergessliche Nacht erleben. Mit Freunden, Musik und natür-lich jeder Menge Fußball. Und das Beste? Das Ende ist offen! Wir kicken so lange, wie die Bei-ne noch mitmachen“, erklärt Tim-Christoph Meyer, neuer Streetworker der Stadt Barsing-hausen.

BURGBERGBLICK...

... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden die aktuelle Ausgabe des burgbergblick als ePaper unter:

epaper.burgbergblick.de

Starkregen bedroht Immobilien

Klimawandel macht auch vor den eigenen vier Wänden nicht halt



Die Schäden der Überflutun-gen des letzten Jahres sind noch längst überall behoben, während wir uns bereits gegen neue Stark-regenereignisse zu wapp-nen haben. Der Klimawandel ist auch vor unserer Haus-tür angekommen. Überall in unseren Breiten ist vermehrt mit Wetterphänomenen wie Starkregen zu rechnen. Der Deutsche Wetterdienst prognostiziert, dass sich in den nächsten Jahrzehnten die Häufigkeit entsprechender Wetterlagen im Vergleich zu den letzten 50 Jahren nahe-zu verdoppeln wird. Neben überfluteten Straßen, Gärten und Gebäuden verursacht Starkregen aufgestautes Wasser im Fundamentbe-reich, da der Boden die in kurzer Zeit auf ihn einwir-kenden Wassermassen nicht absorbieren kann. Sind Ab-dichtungen von Kellerwänden oder der Bodenplatte schad-haft oder gar unzureichend, treten Feuchtigkeitsschäden im Innenbereich des Hauses auf. Abhängig von der Bo-denbeschaffenheit und dem Grundwasserstand sowie der Durchlässigkeit des Bodens sind die Belastungen des Baukörpers unterschiedlich in Dauer und Stärke. Die Met-ropolregion Hannover ist bei-spielsweise zum großen Teil

von bindigen Böden geprägt, die ein Stauen des Sicker-wassers begünstigen. Dringt Feuchtigkeit ins Mauerwerk ein, verursachen Wasser und Salze Bauschäden, aber auch die Gesundheit der Bewohner ist durch Schimmelpilzbil-dung gefährdet. Die Gebäu-deabdichtung im Bestand ist für Wassermengen, wie sie bei Starkregen auftreten, in der Regel nicht ausgelegt. Eine nachträgliche Kellerab-dichtung ist geboten, um den wertvollen Immobilienbesitz vor den neuen klimatischen Bedingungen zu schützen. Santino Donnarumma, ge-prüfter und zertifizierter Sachverständiger für Bauten-schutz, erklärt, wie das geht: „Hier hilft nur eine grundle-gende Isolierung des Mauer-werks. Dafür stehen zwei

Verfahren zur Wahl. Bei der Außenabdichtung wird die Kellerwand von außen freige-legt. Anschließend wird eine spezielle 2-komponentige Bitumdickbeschichtung aufgebracht, die durch Gewebe-einlagen verstärkt wird. Zu-sätzlich schützt eine Drainage gegen Druckwasser. Sind die Kellerwände hingegen durch Anbauten oder hochwertige Außenanlagen gar nicht oder nur unter hohem Auf-wand freilegbar, empfiehlt sich eine Innenabdichtung durch eine nachträgliche Horizontalsperre. Dieses Tro-ckenlegungsverfahren bringt mittels Niederdruck-Injek-tion eine dauerelastische Si-likon-Mikroemulsion in das Mauerwerk ein. Diese verteilt sich zu einer wasserdich-ten Schicht, die das Gebäu-

de wirksam und nachhaltig gegen eindringende Feuch-tigkeit schützt. Innenabdich-tungssysteme sind vorzüglich für die heute meist ange-strebte hochwertige Nutzung konzipiert. Alle Systemkom-ponenten greifen so zuver-lässig ineinander, dass bei-spielsweise aus ehemaligen Abstellkellern zusätzlicher Wohnraum werden kann.“ Beide Verfahren sollten nur in die Hände erfahrener Fach-leute gegeben werden, lautet der Rat des Sachverständigen. „Lassen Sie sich vor Auftragserteilung Referenzen

und Qualifikationsnachweise geben“, empfiehlt er. Für die Sanierungsarbeiten im Innern des Hauses empfiehlt Donna-rumma zudem, sich vorher beim Anbieter über die Sorg-falt und Sauberkeit seiner Baudurchführung zu erkun-digen: „Lassen Sie sich vor Auftragserteilung Referenzen und Qualifikationsnachweise zeigen.“ Donnarumma weiß, wovon er spricht. Der Ge-schäftsführer der innotech GmbH, eines der führenden Bautenschutz-Unternehmens Norddeutschlands, hat mit seinem renommierten Fach-

betrieb bereits über 6.000 öf-fentliche wie private Bauten zum Schutz vor Feuchtigkeit saniert. Dabei legt er höchs-ten Wert auf Qualität, Sauber-keit und Transparenz: „Das fängt mit einer kostenlosen Schadensanalyse und aus-führlichen Beratung durch unsere Sachverständigen an, führt über eine pünktliche Ausführung der Sanierungs-maßnahme einschließlich Sauberkeitsgarantie und schließt mit einer mehrjäh-rigen Gewährleistung auf unsere Bauwerksabdichtung ab.“

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

20% Rabatt

auf alle Abschlüsse bis 10.11.2024

innotech GmbH

sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60

BDSF

Fachbetrieb für Bautenschutz

TÜV Rheinland ÜBERWACHT

www.tuv.com
ID: 0000001010

STELLENMARKT

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
 #1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Barsinghausen
- Gehrden
- Wennigsen
- Ronnenberg

**Heute eingestellt,
morgen zugestellt**

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

Schülerjob
gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp
bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Wennigsen
- Ihme Roloven
- Egestorf

burgbergblick

IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE

TOP-IMMOBILIEN

**Lehrte: MFH mit Nebengebäude
und Baugrundstück**


Region Hannover | Lehrte
Vermietbare Fläche ca. 560 m², 6 Wohn-
einheiten, ca. 1.780 m² Grundstück,
Baujahr ca. 1895, Etagenheizung, Gas, V,
EEK D, 107,4 kWh/ (m²a)
4908 **KP € 580.000,-**

**Wunderschöne Doppelhaushälfte
in idyllischer Lage**


Region Hannover | Isernhagen H.B.
4 Zimmer, ca. 145m² Wohnfläche,
ca. 391 m² Grundstück, Baujahr ca. 2002,
uneinsehbarer Garten, Zentralheizung,
Gas, B, EEK E, 137,46 kWh/ (m²a)
4694 **KP € 570.000,-**

**Kalthalle mit ca. 400m² + Büro und
Außenbereich**


Region Hannover | Ronnenberg
Kalthalle mit ca. 400 m², ca. 75m² Büro-/
Personalfläche, großes Außengelände,
Stellplätze, eingezäunt, elektr. Rolltor,
direkte Anfahrt, Portalkran, saniert in 2024
4983 **Miete € 3.000,- + NK**



www.hug.immo

Theaterstraße 2
30159 Hannover
0511 - 300 30 700
makler@hug.immo

HAUS & GRUNDEIGENTUM
Service

Geben Sie Ihre

Immobilie in

seriöse Hände.

Wir suchen für unsere
Kunden...

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Reihenhäuser und DHH

in und um...

- Ronnenberg
- Empelde
- Benth
- Hemmingen

Für Sie vor Ort

Peter Läufer
0511 / 70077-66



**Hannoversche
Volksbank Immobilien**
www.hanvbimmo.de

9486001_002624

EIGENTUMSWOHNUNGEN
GESUCHE

Ich kaufe Ihre Wohnung in Hannover.
Keine Provision. Kein Stress. Finanzie-
rung gesichert. Gerne renovierung-
bedürftig. ☎ 05 11 51 56 52 18

WOHNUNGSMARKT
GESUCHE

SUCHE 1,5 - 2 Zi: Wohnung in Empelde ca.
44-55 m², Nichtraucher ☎ 0511/ 2194997

HÄUSER GESUCHE

Kleines Haus gesucht
Kleine Familie sucht Haus von PRIVAT
☎ 05 11 51 54 32 76

ora
Kinderhilfe

**Beenden Sie
Hunger und
spenden Sie für
40 € eine Ziege!**



Jetzt spenden.

STELLENGESUCHE
HAUSPERSONAL

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit priv.
Haushalt. ☎ 0177/1477987

BURGBERGBLICK...
... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden die aktuelle Ausgabe des
burgbergblick als ePaper unter:
epaper.burgbergblick.de

Unsere Fashion Week ist hier.
**Unsere Jobs
gleich nebenan.**

**Jobs für
NIEDERSACHSEN**



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Hotel Harms
Zimmermädchen

(m/w/d)
Arbeitszeit:
8:00 - 13:00 Uhr

zu sofort und in Teilzeit
- alle 14 Tage am
Wochenende -

Wellness-Hotel Harms GmbH
Gartenstr. 5 - 31542 Bad Nenndorf
Tel. 05723/9500
E-Mail: info@hotel-harms.de
Internet: www.hotel-harms.de

28247401_002624

Sachbearbeiter(m/w/d)

für Wohnungseigentumsverwaltung in
Teilzeit (ca. 12 Std./Wo.) gesucht.
Feste Arbeitszeiten. Kenntnisse in EDV u.
Buchhaltung, verantwortungsbewusstes
und selbstständiges Arbeiten erforder-
lich. Bewerbungen schriftlich an
Hengstmann VDM, Marktstr. 21, 30890
Barsinghausen oder per Email an:
☎ info@hengstmann-vdm.de

Minijob / 520€ monatlich
in Hannover, für Fußwegreinigung/ Win-
terdienst, gern Rentner, deutsch o. rus-
sischsprachig Pook ☎ 0511-555033

Ausbildung zur Betreuungskraft
Start 07.11.2024
www.pflegecampus-hannover.de
Information 0511 60010430

Kraftfahrer/in CE für Koffersattelzug, nat./int.
gesucht. ☎ (01 78) 2 18 31 21

STELLENGESUCHE
ALLGEMEIN

Maler sucht Arbeit, auch am Wochenende.
☎ (01 76) 40705700

Maler sucht Arbeit, Fenster- u. Türen strei-
chen. ☎ (01 76) 40705700

Maler sucht Arbeit ☎(0157) 52461902

STELLENANGEBOTE
HAUSPERSONAL

Haushaltshilfe gesucht in Gehrden, 4 Std. pro
Wo., flexible Arbeitszeiten ☎ (01 71)
7 12 58 09

Wir suchen dich!

MONTEUR/-IN
für Sanitär-, Heizungs-
oder Klimatechnik (m/w/d)

Was du mitbringst:
Eine abgeschlossene Ausbildung, Teamfähigkeit,
PKW Führerschein, Einsatzbereitschaft

Was wir bieten:
Tarifbezahlung, Urlaubs- / Weihnachtsgeld, Firmenfahrzeug, Firmenhandy,
Fortbildungsmöglichkeiten, ein tolles Team, abwechslungsreiche Tätig-
keiten, Bereitstellung der Berufsbekleidung, moderne Betriebsausstattung

**STÜBER
HAUSTECHNIK**
An der Feldmark 14 B | 30453 Hannover | 0511 94677-0
info@stueber-haustechnik.de | www.stueber-haustechnik.de

28267401_002624

Bei der **Gemeinde Wennigsen (Deister)** ist zum
1. Dezember 2024 eine Stelle als
Koordinator*in (m/w/d)
Netzwerk „Frühe Hilfen“
im Team Kinderbetreuung
zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit
einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden. Das Entgelt erfolgt
nach Entgeltgruppe S 11 b TVöD.
Weitere Einzelheiten erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde
Wennigsen (Deister) bewerbungsportal.wennigsen.de

28199301_002624

Zu jung für den Ruhestand? Die Rente reicht
nicht! Wir haben die Lösung. Wir suchen
Mitarbeiter (m,w,d) für den Verkauf unser-
er Weine. Alter spielt keine Rolle. Wenn
Sie Lust auf Vertrieb haben, sind Sie bei
uns genau richtig. Sehr gute Verdienst-
möglichkeiten. Interesse? Dann sofort an-
rufen: Rainer Möhle ☎ 0152-53621133.

Ausbildung **Pflegehelfer/in**
Start 07.11.2024
www.pflegecampus-hannover.de
Information 0511 60010430

Mitarbeiter, w/m/d, deutschspr. auf Minijob-
basis für die Materialverteilung in Hanno-
ver gesucht. AZ: Mo. bis Fr. je 1,75 Std. tägl.
lich. Führerschein erforderlich. Lucia
DLS ☎ 0511-4738873 od.
☎ hannover@lucia-gmbh.de

Zuverl. deutschsprach. **Vorarbeiter (m/w/d)**
in der Gebäudereinigung für Hannover in
TZ gesucht. AZ: 6,0 Std. tägl. Erfahrung
und FS erforderlich.
Lucia DLS Tel. 0511-4738873 od.
☎db.hannover@lucia-gmbh.de

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Sinfoniekonzert
14. November 2024: Großer Sendesaal

MC Fitti
15. November 2024: Lux

LET'S DANCE - Die Live-Tournee
Diverse Termine: ZAG Arena

GLITTERBOX
16. November 2024: Kuppelsaal

Hannover Indians - Moskitos Essen
17. November 2024: Eisssporthalle

Mr. Yasin - The Hypnox Show
18. November 2024: Theater am Aegi

Markus Barth - Pures Gold
19. November 2024: Apollokino

Red Hot Chilli Pipers & Dancers
20. November 2024: Faust - 60er Jahre Halle

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

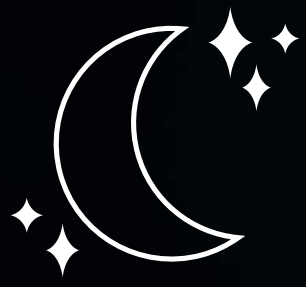


Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de



**HOWARD CARPENDALE -
MEINE ABSCHIEDSTOURNEE**
12. April 2026 | ZAG-Arena

27377601_002624



Heinrichs lange

EINKAUF NACHT

FREITAG
01.11. 2024
BIS 21 UHR

in Bad Nenndorf
und in Hameln

JETZT tolle Angebote sichern!

+ LIVE-KOCHEN

In beiden Filialen bis 21 Uhr

**+ PROFESSIONELLE
SCHLAFBERATUNG**

von SCHLARAFFIA in der
Filiale Bad Nenndorf am
01.11. + 02.11.2024

Am
Donnerstag,
den **31.10.2024**,
haben wir auch in unserer
Filiale in **KIRCHLENGERN**
bis 21 Uhr geöffnet.
Alle Infos direkt hier:



UNSER **KNALLER-ANGEBOT**

Nachtmann
FINE BAVARIAN CRYSTAL
THE LIFE STYLE DIVISION OF RIEDEL GLASS WORKS

18-teiliges Set



BECHER-SET, best. aus je 6
Longdrink-, Whiskey-, und Soft-
drink-Bechern. 0612 0009 00

39.99
~~116,55*~~

* Listenpreis, ohne Deko

**Dauertiefpreise!
Immer**

bis zu 45%
günstiger!

Auf frei geplante
Möbel & Küchen:

25% + 20%
Bis zu **Hausvorteil** **Gutschein**

Ihr persönlicher

Vom 31.10. bis 02.11.2024
zusätzlich sparen!

20%
GUTSCHEIN

Einzulösen in den Abteilungen:
Boutique • Heimtex • Leuchten

1) Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. 2) **Gutschein**. Gültig bis zum 17.11.2024. Auf Neubestellungen frei geplanter Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xooon. Diesen persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Art. Nr. 0996 1028 3) Gültig vom 31.10. bis zum 02.11.2024. Bei Vorlage dieses Gutscheins. In den Abteilungen Boutique, Heimtex und Leuchten. Ausgenommen Werbeware. Diesen persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Nicht mit weiteren Coupons kombinierbar. Art. Nr. 0996 1045.

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenndorf@moebel-heinrich.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

KIRCHLENGERN
Lübbecker Str. 137 - 143
32278 Kirchlegern
Tel.: 05223 98505 - 0
kirchlegern@moebel-heinrich.de

Weitere Infos erhalten Sie
unter www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns: [f](#) [i](#) [p](#)

MÖBEL
HEINRICH